0

Viote

Zentralorgan der Bereinigten Kommunistischen Parfei Deutschlands (Settion der Kommunistischen Internationale)

Rebolition: Ciallimreiberfir. 34/35 (Sprech).: 5-6 Uhr) Teleion: Umt Morisplat 12579

Erscheint zweimal täglich! Sonntags und Montags einmal

Expedition und Ruferatenaunahme: Berlin 314 Stallichreiberftrafe 34 35 (Telejon: Morispia's 1577)

-Lugarruse Letrögi für GroßeBerlin 2 mai tägilig frei ins Haus 10.— Mf Erlbeugs uchmen sömilide Hosanskalten Sehellungen entgegen. Bezugbreis Wil. montilik. Del Pulenbung unter Erreifband ür Deutsfäsiad um Öster 16.50 Bit., old Brief 30.— Mf. Jür Kusland unter Streifband 21.66 Wit, als Trift do. Mf.; bei einmaliger Auftelunge

Begründet von Sarl Liebfnecht und Rofa Lugemburg Angelgenpreis: Es wird berechnet die Ageipaltene Ronvareilfegete oder overen mit 4.— Mr., Bamiliene, und Organifationsangegen 2,50 Mt. netto. — i Angelgen: Ass lettgebrucher Kidert 1,60 Mt. feels weitere Bort 1,10 Mt. Bamiliene und Organifationswertungsigen das fettgebruche Kider 76 Pfg. weitere Wort a high met.

Proletarier, auf zum Kampf gegen die Zerkrümmerer eurer Kampffront!

Muf ben Offenen Brief ber Beteinigten Ro Bartei Deutschands, der alle prosetarischen Organisationen auf-fordert, eine gemeinsame Kampsfront zu bilden, um die wür-gende Schlinge, die das Kapital uns um die Kehle zieht, wenn auch vorübergesend zu lodern, um dem an hellen lichten Enge sich vollziehenden Aufmarich der Konterrevolution zu begegnen — hat die Leitung der Gewerkschaften mit leiner Silbe geant-

Der Offene Beief verlangt die Ginleitung unmittelbarer Attionen gur Sicherstellung der Erifteng der Arbeiter, Ange-fiellten, Bemuten, ber Arbeitslofen, ber Reiegsopfer, ber Rentner und Benfionare.

Die Gewertichaftsburgfreite hat bagu nichts gu fagen. Offene Brief verlangt eine ftrifte tontrete Magnahme zur Ber-billigung der Lebenshaltung der breiten Maffen.

Die Gewertichaftsburolratie hat auch bagu nichts gu fagen Der Offene Brief verlangt Mafinahmen gur Bereitstellung Lebensmitteln und Bedarfogegenftanben.

Die Gewertschaftsburotratie rührt bas nicht.

Der Offene Brief berlangt unmittelbare gefchloffene MIstoilen zur Entwassung ber burgerlichen Gelbischutgani-fationen und gur Bildung proletarischen Gelbischutgargani-sationen, für die Freisassung der proletarischen Borkaupergani-jationen, für die Freisassung der proletarischen Borkaupser, die in Ketten schwachten, für die Aushebung der bestehenden Streif-

Die Gewertichaftebliebtratte Bunt fich in Cappelgen

Rein Mort, leine Sine au ben unmittelharften Lebens-fragen jedes Broletariers.

Dafür aber antworten biefe ertappten Berbrecher mit bem Rornidirei:

heraus mit ben Rommuniften aus ben Gewerfichaftsver

Herdens mit den kommunistischen Berbrechern, die ums an die Pflicht mahnen, gegen das Aapital zu kömpfen, sant Arbeits-gemeinschaften mit ihm zu schließen. Heraus mit denen, die die Kampsgemeinschaft mit dem raten Russand der Ausbeutungs-gemeinschaft mit den Stinnes aller Länder, vorzieben.

Ihr wollt eine proletarifde Rampfbruberfchafs gegen bas ital? Run, fo zerfchlagen wir bie Berbanbe!

Sergus mit ben Kommuniffen! ruft bie oberfte Burotratie bes Retallarbeiterverbandes, ber ffarffen beutiden Genericait, indem fie gebutoig ben Raden beugt bor ben Schlagen, Die bie Unternehmer ben Arbeitern berfeten.

Annernenmer den Arveitern verjegen. Die Metallindustriellen schließen planmäßig Fabriken, seizen Tansende mid Abertausende Proleten auf die Straße.

Das sind die "realen Machtverhältnise", antwortet die Wetallarbeiterdiroffratie, oder in schlichtem Deutsch: Das Kapital hats gegeben, das Kapital hats genommen, der Rame des Kapitals sei gelobt.

Die Berfammlung

Scraus mit ben Rommuniften, wiederholt bie Burgfratenfippiciaft bes Bauarbeiterverbandes.
- Beraus mit ben Kommuniften, bonnern eitblich bie hoher

Burotraten des Gifenbahnerverbandes, mahrend fie fich bie Sande wifden bon bem ichmubigen Wert ber Abwürgung ber Eifenbahnerbewegung.

Beraus mit ben Rommuniften: bas ift ber Enbreim biefer Geschlen am Schluf jebes Berrats an ihren Gewertichaftsmit-gliebern, bas ift bie Begleitmustt, die verbrecherische Tatenlosig. fei' übertonen foll.

Arbeiter, Angeftellte!

Was fagen biefe Buffdreic, was fagen biefe Anfchlage gegen die Gewerkschaftsverbande, zu beren hutern ihr eure Bemten eingeset habt?

Gie fagen Kar und beutlich:

Die Rommuniften find bas mahnende Gewiffen, bie unbestechtige Stimme, die Rampfesrufer der arbeitenden Raffen gegen das Kapital.

Arbeiter!

Auf ben Ruf ber Rommuniften, alle proletarifchen Rrafte au vereinigen zu unmittelbaren Aftionen geger antworfet jeht die Gewerkschaftsbürokratie — pitt der Berbande.

Die Butolentie wirb tampfen mit allen Milteln ber Deimtude und ber Gewalt.

mae und der Gewart.

Gie lampft um ihre Exifienz als Rusniefer bes Burg-friedens zwischen Kapital und Arbeit.

Mrbeiter! . .

Eure gewaltigften Rampfwaffen, eure ftartften Gewertchaffsverbande follen gertrummert werben — nicht von der kapitalisten, sondern von ihren Knechsen, die sie über ench ge-

Arbeiter! Gure Antworf ift:

Wir Arbeiter, finb ber Berband!

Wir Arbeiter fteben feft gu ben Rommuniften, Die unferen Reihen fampfen!

Sinaus mit ben Berfpaltern ber Berbanbe!

Bum Teufel mit benen, bie ben Brudertambf unter uns Broletarier entfesseln, fatt uns zusammenzuführer gegen Rot und Clend.

Arbeiter! Dage diese Anschläge fonell zunichte. Jeder Augenblid tann euch bor die unausweichliche Rotwendigleit bes gefchloffenen Abwehrlampfes fiellen.

Erhebt euch gefchloffen gegen bie Gewertichaftszerftorer a enrer Spite.

ber Löwe-Notftandsarbeiter

In ben Unionsfalen finb 3500 Arbeiter berfammelt, um gu ber Löme-Notstanbsarbeiter-Angelegenheit sowie zu ber Kurzarbeit und Arbeitslosszeit Stellung zu nehmen. Es find gußerbem eine große Anzahl von Löwe und Notstands fowle Berliner Betriebsfunftionare erichienen, der Eintritt berwehrt mirb. Rach einem Referat Emil Barths, bem Genoffe Riebel antwortet, und einer langen Rebe Ditt manns, wird bie Berfammlung bom Borfigenben Bollmers us vertagt. Der Termin ber nächsten Sihung wird burch bie

Beitungen befanntgegeben werben.
Ginen ausführlichen Bericht werben wir in unserer Abenbausgabe bringens

Für bie gemeinfame Rampffront bes Proletariats und ben Gifenbahnerftreit

Rach einem Refernt bes Genossen, Schoppe-Conbershausen sahmen bie Eisenbahner von Nordhausen und Umgebung einst im mig solgende Entschließung an: "Die heute, am 17. Januar 1921, in derbagnier (Riefenhaus) gutbeitude öffentliche Eizeitächnerversamm king beschieht, auf ihren berechtigten Forderungen bestehen zu bleiben Die Berfammelten sorbern die Borstände auf, wenn die Regierung gen beren Berfchiedpungstaftif berteltert wird, golegnichen Gereit gu erlaven. Die Versammelten erfennen ben offenen Brief ber B.K.P.D. an und betrachten ihn als Platiform, auf welcher bei Bevorstehenden Sampfe geführt werben tonnen.

Der italienische Barteitag in Livorno

(Telegramm unferes Spestalberichterftatters,) Liporno, ben 18. Januar

n ber heutigen Situng erflarte Balbert, einer ber Leaber ber Reformissen, die Rostauer Thesen mit Borbehalt angunehmen, ebenso ihre Zustimmung in der von Gerrati verlangten Dissiplin. Das Berbleiben der Strömung Gerrati bei den Nesormissen in der

Das Berbleiben ber Strömung Serrati bet den Acjormisten in der atten foglalhississe parret fecht nunnster fest nub damit ber Austrick ber Komminnsten und die Bildung der Rommunisississen Parret. Die Gemitier waren suchhöder erregt. Während der Nede Bacircas, der häusig nieterbröchen wurde, ereignete sich ein schweres Wisperständniss. Gendsse Bo m bacet zog platick eine Kistos, wurauf großer Larm entstand. Das Mitwerschadniss murde jeboch fofort aufgetlött. Bactrea batte geingt, Bombacet. fel aleb ein Revolutionftr bes Febermefferd, ba wollte Bombacet geigen, buf er eine Pifiole trage. Der Borfall hatte feine Folgen.

Rene Arbeiterunruhen in Indien

Rach einer amtlichen englischen Melbung fam es in Bomban zu neuen Arbeiterunruhen. Die Arbeiter ber Fabrik Robitmoor gericten in einen Konflitt mit ihrem Di efter, mis bessen Bertauf ber Direttor mit Steinen beworken murbe. Ein großes Polizeiausgebor griff ein, es wurde auf die Proleiarier geschossen, 49 Berhaftungen wurden vor-genommen und die "Ordnung" wurde wieder hergestellt.

Die Arbeiter ber Grofbeiriebe in Bombay befinden fich feit zwei Jahren faft baneind in Bewegung, und ber Rlaffentampf hat Ich auferorbentlich verfcharft.

Waffenstillstand der Eifenbahner?

Die ftartste ber Großorganisationen ber Gisenbahner hat das vom Sechzehnerausschuß mit der Regierung vereinbarte Kompromis angenommen. Damit ist, wenn es nach dem Willen ber Gewerkschaftsbürokratie geht, für

nach dem Willen der Gewertiggalisdundraute zeyl, jur diesinal der Sijenbahnerstreit abgelehnt.
Um zu erkennen, ob der nitt 51 gegen 2O Stimmen gesaßte Beschluß des erweiterten Borstandes des D. E. B. dem Willen und den Interessen der Cijenbahner entipricht, muß man sich in Trinnerung rusen, was verlangt wurde, und dem das Erreichte gegenüberstellen.
Die Silenbahnerargmischion und allem der D. E. R.

Die Eisenbahnerorganisation, vor allem der D.E.V., hatte sich lange dem Drängen der Mitglieder nach Einjane jug tange ven Francer ver getigtever nach Ein-leitung einer Löhnbewegung wieberfest und sich mit Be-rufung auf die schlechte Finanzlage des Reiches und ge-hemmt durch die Katischäge der S.R.D. und U.S.R.-Reichstagsfraktionen geweigert, Forderungen einzureichen: Die wachsende Not unter den Gisenbahnern ließ den Druck auf die Aufkanzen immer stärker werden, so das es schließ-lich zur Einreichung einkeltstage Konkernson Durck ka lich zur Einreichung einheitlicher Forberungen durch die Großorganisationen tam. Gesordert wurde sur die Sisenhahnarbeiter eine Zulage von 1 Mart pro Stunde. Hur die Beamten wurde eine Staffelung der Teuerungshulage nach Gehallsklaffen geforbert, in ber Weise, daß bei ben niedrigsten Gehältern eine Erhöhung um 40 Prozent erfolgen follte, die fich in Abstüfungen von je 5 Prozent bis zu ben höchsten Lohnklassen auf 10 Prozent ermäßigen

follte. Diesen Forderungen gegenüber, die gewiß sehr beschen maren, bertrat die Megietung von vornherein das Prinzip, die Erhöhung der Löhne und Gehälter durfe icheiben waren, bertrat die Regierung bon vornherein das Prinzip, die Erböhung der Töhne und Schälter dürfe nicht nach Z.o.b.n.k.l.a.[1 e.n., londern müsse nach Ort 83-L.l.a.[1 e.n., londern mößen die Gisenbahnern versteiben, der die Wirtung des Regierungsvorschlages betrachtet. Stätt der won den Aieberssen und höchsten erstreiben Busseleidung amischen den nieberssen und höchsten Gehälter. Brüssend den Vorsprung der hohen und höchsten Gehälter. Während den Vorlerung der hohen und höchsten Gehälter. Während der gesorberten Erhöhungen bekommen, haben die höheren der gesorberten Erhöhungen bekommen, haben die höheren der gesorberten Erhöhungen bekommen, haben die höheren Weamten nicht nur einen vollen Ersolg erzielt, ihre "tühnsten "Erwartungen" sind, wie Breunig von D.C.B. sagt, "um 100 Proz. übersoten vorden". Breunig nannte das "änherst ungerecht", die Eisenbahnarheiter, die unteren und mittleren Veanten, erbläden damit eine gewollte Verhöhung dunch die Regierung und sind aufs außerste über dies Kegelung erbitkert. Der Iwed, den Unstang an darung abgesehen, die Beaintensront zu spatten, um sie hechtersten damt der ober nie mit ihrer Wösseh, die Weaintensront zu spatten, um sie der erkeiter des A. d. G. B. beigesellt und hintenberum die Verheibe die Kegierung abzum der Häten, sich mit her Prinzip die Verheibe Messel unt wurde, awang die Gewertskalfen.

pstrigtpten der vegrerung abzupnoen. Das nicht mißzuverstehende Scho, das aus allen Tellen bes Reiches laut wurde, zwang die Gewerfschafts-bürofratie, den Ruhhandel mit der Regierung noch einmal aufzunehmen. Auch im zweiten Stadium ist es nicht gebütortatie, den ktudyandel mit der wegtering noch einmat aufzunehmen Luch im zweiten Stadium ist es nicht ge-lungen, die Kegierung zur Preisgabe ihres Standbunktes zu zwingen. Die Spannung zwischen den niedrigsten und höchsten Gehältern, die es zur derringern galt, ist ge-blieden; ist dute größer als sie vor der Lohnbewegung war. Erreicht ist also lediglich eine Erhöhung der Löhne und Gehälter, die des Geringbesoldeten nicht einmal ausreicht, um die während der monatelangen Verhandlung einsetzeitenen Kreissteiserungen auszulehden, geschweige

eingetretenen Preissteigerungen auszuglöchen, geschweige benn die — wie allseitig anerkannt wird — trosilose Lage dieser Schichten zu bessern.

Bei biefer Lage ber Dinge ift es einfach felbstwer-ftandlich, bas die Gienbahner mit bem Ergebnis ungurieben und gegen ihre Berhandsleitungen erbittert finb.

Melde Lehren haben die Cifenbahner aus ihrer Beiwegung zu ziehen? Die Bourgeoisse, die Kegierungsorgane haben die Wührsche der Eisenbahner solange mit
ruhigem Gleichmut behandelt oder besser gemihachtet,
als die Sisenbahner zerklüstet waren und als es schien,
dah sie sisenbahner zerklüstet waren und als es schien,
dah sie sigenbahner der Ertippe der Gewertschaftsburortatie
geführt werden. Dieser Gleichmut hatte ein rasches Ende,
als sich bie Eisanhahnerorganisationen unter dem Druck
der Wischeder zu einer Kindebiskrunt zusammenschaftlise als sich die Eizuhgahrerorganisationen unter dem Drugt der Mitglieder zu einer Einheitsstront zusammenschlossen, als sich in ungähligen Eisenbahnerversammlungen und Kundgebungen offenbarte, daß die Eisenbahner entössosien sich sich das zum Leben Notwendige eventuelt auch gegen die Gewerkschaftsbüroktätie zu erkämpfen. Rum begann es sich im Lager der Konterrevolutionäre zu regen. Berhandlungen begannen. Die Presse seiner planniäßigen Baarbeitung der öffentlichen Meinung ein und allertet verlogene-Trias wurden angewandt, um

bie öffentliche Meinung gegen die Elsenbahner aufau-stacheln und diese selbst au irritieren. Daß bieses Treiben teilweise Ersosg hatte, liegt baran, daß viele Eisenbahner tellweise Ersolg hatte, tiegt daran, daß diele Eisendahner noch nicht genügend geschult und ihrer Presse wie ihren Kührern gegenüber alsau vertrauensselig waren, und noch nicht geleent hatten, zwischen Freund und Feind zu unterscheiben. Dieses Unterscheibungsvermögen ist bei den Eisendahnern im Verlause ihrer Bewegung zweisellos gewaltig geschäft worden. Feber Denkeibe unter ihnen weiß, daß auch das wenige, was die Regterung zweisellos der Abard auch das wenige, was die Regterung zweiselnh, nur erzwungen wurde dank der Escholssenheit der Eisen da hner und dank der Frundt, die der Romen un ist en hat. Sie fürchtete, die Eisenbahner werden noch schwessenkerteten.

Die Lehre, die sich für die Eisenbahner daraus erschen nicht der Kager übertreten.

nlftische Lager übertreten.

Die Lehre, die sich sir die Sisenbahner baraus ergibt, ist einsach. Sie müssen mit aller Kraft arbeiten, daß die Seschichteinsen und das engste Jusammenarbeiten mit, der übrigen Arbeiterschaft auch in Zufammenarbeiten mit, der übrigen Arbeiterschaft auch in Zufammenarbeiten mit, der übrigen Arbeiterschaft auch in Zufammensisische Seist unter den Tisenbahnern gestärft wird. Diese Aufgaben mitsen die Sienbahnern gestärft wird. Diese Aufgaben mitsen die Sienbahner durchführen, weil das, was erreicht ist, im besten Kalle ein Bassenstnissisch das, was erreicht ist, much diese Rasserung will die Mehrausgaben nach altem Brauche wieder auf die Schultern der bereiten Massen ab wälsen. Die Sienbahntarise werden erdebt. Die Breibe weben erdöst.

Die Regierung will die Mehrausgaben nach altem Brauche wieder auf die Schultern der breiten Massen ab wälzen. Die Eisenbahntarise werden erhöht. Die Preizsteigen. Wie lange und die Eisenbahner stehen wieder dort, wo sie vor der Lohndewegung standen. Und hier kommen wir zu der zweiten Lehre, die jeder Eisenbahner ziehen muß: der fapitalistische Staat ist "nicht mehr imstande — selbst deim besten Bilden ziehen micht — seine Staden zu ernähren. Zede Lohnerhöhung, die ihm abgetroht wird, kann nur vorübergehend die Not lindern. Sie kann aber nicht verführen, daß es mit den Eisenbahnern wie mit der Gesamtarbeiterbewegung abwärts und abwärts geht, dis das Proletariat die Kraft sindet, das Abel an der Vurzel zu paken, d. h. die kapitassische Gesellschaftsordnung zu beseitigen. Für diesen Kampf müssen die Massen wieden Kampf müssen die Massen Gewertschaftssührer Angst. Diese Furcht vor einem unvermeiblichen, observelchen Kampf macht sie zu Frondögten des kapitalisischen Kampf macht sie zu Frondögten des kapitalisischen Klassenstaung von allem Personlögten des fapitalisischen Klassenstaung von allem Versonlögten des fapitalisischen Klassenstaung von allem Versonlögten des fapitalisischen wittlich mit alser kenegie rüsschischsen, aber sachlich unerseitstlich mit alser kenegie rüsschischsen, der jachlich unerseitstlich mit alser kenegie rüsschischsen kampfen, wenn sie nicht ein zweites Mal verraten und um den Kampspreis geprellt werden wollen. geprellt werden wollen. .

Politische Uebersicht

Die Erflärung unferer Reichstagefrattion zum 18. Januar

Der Reichstage am 19. Januar eine Gebent öffnung im Keichstage am 19. Januar eine Gebent rebe zur Erimmerung an die Höldhrige Biederkehr der Katiertrönung in Berfailles am 18. Januar 1871 um gere Kraftion proseftierte gegen biesen nationalistischen Kummel mit solgender Erhärung, die Senosse berlas:

Kummel mit folgender Erlätung, die Genosse Levisterlas:

"Die Fraktion der R.A.B.D. erhebt mit aller Eckarse Krotek doggen, daß ju einer Kundgebung für den imperialistischen Aatsenflossen noch für den jesigen blügerlich lepitalistischen Aatsenflaat, der in der Ebert-Republik verkorpert ist, der geschichtliche Borfalf ausgenutzt wied, daß von 63 Jahren der Kinig don Kreußen aus den Händen der vertigen Auchstelle Beutiche Keich bedeutete in Birtlichkeit, nicht die Einigung des heutsche Leutische Keich bedeutete in Birtlichkeit, nicht die Einigung des heutsche And wiede von Kalssen gehalten dies. Die Angebilde Einheit war denn auch nicht das Wert des schaffenden Bolke im Juteresse des geschieden Kolkes, das nach wieder in Kalssen gehalten dies. Die Angebilde Einheit war denn auch nicht das Wert des schaffenden Bolke im Juteresse des gusten der Kolken und Keisenpolitik im Interesse der Hosenzolle der Werten des Josephaneken als Ausbeutungsgebiet bedurfte. Millionen Deutscher, die sehn auch einerhalb der Erreigen des sogenen Aufralians der Vertengen des sogenen ausgehalte der Vertengen des sogenennen netweinigten Deutschlaubes. Und die Kinheit wurde innerhalb die Ernheit wurde innerhalb der Ernstelle des sogenennen netweinigten Deutschlaube. Auch die Kreiten des Arcistes der Ausstallen der Vertengen des Fogenanten netweinigten Deutschlaube. Auch die Kreiten des Arcistes des Schaffen des Arcistes des Ar

Die bürgerlichen Varteien versuchten, Genossen Levi durch Lärmen und Brüllen an der Berlesung zu hindern. S gelang ihnen aber nicht, ihr Ziel zu erreichen. Der "deutsche Geist" versügt ofsendar nur noch über unartifulierte Laute.

Der allmächtige Stimmzettel . "

Auf vieler Namenstifte vermoen sich Beamte, offiziere und Erofgeundbesiger. Der "korivärts" embsiehlt angesichts dieser Tatsachen, die wieder einmal die Borbereitungen der Konterrevolu-tion belveisen, der Arbeiterschaft ein sehr einsaches Mittel, unt die Orgesch zu erledigen: alle Arbeiter sollen bei den Wohlen zu dem Preußlichen Landtag den Stimmi-zeitel der Sozialbemokratie in die Urve legen.

Doch die Melicheitslostalisten können, wenn ihnen noch das "Mindelimaß an Zutelligeig", das der "Borwätzis" dei dem Kommunisten vermist geblieben ist, elbs micht daran glauben, daß die Waschinengewehre und Kanonen der Draesch vor der Gewalt des Stimmsettels in Stand zerhalten verben. Menn die Mehrebeitssichen kanonen der Draesch vor der Gewalt des Stimmsettels in Stand zerhalten ben der Nennt der Neuerlagen den beitslostalisten jeht die älteben und verklauftesten demortaatischen Badenhüter bervorhölen, in nur kannn well sie de Arbeiterschaft vor dem wirklichen Kannpf gegen die Konterrevolution, den Kantpf der Rasspillen, den Kannpf der Massen, der Kannpf der Kantpf der Bendraft zu Vergiert, der Neuerlageich der Verkreitstastelliere ket in

pon Wagn zu Wagst abhalten wollen.

Die Demokratie ber Mehrelistozialisten hat im Kampse pegen die Arbeiterschaft selbs die Kontextevolution großgepähpelt. Jeht droht ihr die Kontextevolution über den Kopf zu wachsend Die Demokratie aber lann nichts anderes tun, als soxtlausend vor der Orgesch zu kahitulieren.

Wir haben einen Geheimerlaß Severings veröffent-licht, ber gugt, daß dieser kapfere Orgeschresser in Wird-lichteit der Orgesch siese Haub gelassen hat. Der "Bor-marts" schweigt über biese Dotument.

Die "Freiheit" tellt mit, daß die Beamten des Herrn Sebering in Schlesien es ablehnen, gegen die Orgesch vorzugehen, daß aber die Reichswehr in Schlesien sich ristet sin, "innere Unruhen", d. h. zum Porgehen gegen die Arbeiterschaft.

die Krbeiterschaft.

Die "Freiheit" hant aber in dieselbe Kerbe, wie der "Borwärts". Bei ihr ist es der unabhängige Stimmsettel, der die Konterrevolution besiegt. Die "Kreiheit" sich mit dem "Borwärts" im parlamentarischen Kreinismus zusammen, weil die Unabhängigen und Wehrheitssozialisten sich zusammengefunden haben in der Wolehung der Wassendigten gegen die Konterrevolution. Micht der Stimmzettel, weder der mehrheitssozialitigde, noch der unabhängige, werden die Orgesich besiegen, jondern nur die gemeinigme Kumpfrivot der Arbeiterschaft, die den bewaspieten Organisationen der Vourgeoisie ihre eigenen bewaspieten Organisationen gegenüberschlicht.

Wie die Orgesch mit demokratischen Ober-Prafidenten redet.

In Ditprenhen hat der demotratische Oberpräsident Siehr nach dekamten Multer die Orgesche ebensalls der-art mit den schärfsten Mitteln unterdrückt, daß sie, wie er behauptet, überhaupt nicht mehr dorhanden ist. Sogar der Verstaatsanwalt wollte eine Unterzindung gegen die Orgesch-Leute eingeleitet haben. Er hat aber nicht einmal Imstage erhoben. Jest gibt die Orgesch dem Oberpräsidenten zu verstehen, das sie tras der Lob-sagung kusig weiter ledt. Die Königsberger Bolfszeitung ist in der Lage, ein Runbschreiben des Korsthenden des kreiswehrausschusses, von Leuski-Kattenau, zu verössen-lichen. Es lanter: Es lautet:

jegen fort ein angen gute von den geleichte der den generalische der berechtigten unteren berechtigten Endende gut bringen:

4. Wir erwatten, daß der Oberpräsident unseren berechtigten Wünichen Rechnung trägt, wie wir bereit sind, jegliche Sonderbestrebungen in unseren Kreisen zu unterbrüden.
Anzi diese Weise ist der Oberpräsident in der Lage, die sür untere Krosing erspekerlige Knigkti, zu der wur auf Erund dieser Worsschlige die Hand beien, zu sächert, die Angeren Wanf kann im Zweisel sein, was größer ist: Die Unterschäduntsfeit, mit der die "mit allen Witteln unsterbrücker", redet, oder die Untverschäduntsfeit, mit der der Oberpräsidente behauptet, daß die Orgesch, wie der Oberpräsident behauptet, daß die Orgesch, über Mitteln unterbrückert habe.

Gin neuer Schwindel

Die bürgerlide Presse bringt die Nachricht von einer angeblichen Abberufung des Beitzeters Sowjetrussands in Berlin, des Genossen Kopp, und knüpft daran sehr weitsausige, wenn auch munder geistreiche Betrachtungen.

Wie wir erfahren, ift biese Mclbung ein neuer Schwindel ber burgerlichen Preffe. Genoffe Ropp ift lebiglich gur Berichterftattung nach Mostau berufen worben. .

Die Poft- und Fernsprechgebühren werben ethöht

iverden ethöht

Im Steuerausschuß des Keichstages hat Keichssinanzminister Dr. Wirth erkärt, daß der Veradschung des Eefetes über die erhöhten Beauten und Staatsarbeiterbezige sich der Keichstag mit der Einführung neuer Keichseiwnahmen beschäftigen milise. In neuen indirecten Seuenten werde man kamt vorbeisonmien. Die Veradschaften follen also das aufdringen, was der Staat den Beauten sollen milise num keichstag met der kender sollen. Dem Keichstag werde demmächst ein Geseinstungten bernechten sollen. Dem Keichstag werde demmächst ein Geseinstwurf über die Erdöhung der Post und Fernsprechgebühren vorgelegt. Dem Jauptausschuß foll auch über die Erdöhung der Abeiten vorgelegt. Dem Dauptausschuß foll auch über die Erdöhung der Keichstag werde keintlich und in der den kanten zur Erföhung der Gebilfren gezwungen worden sein kunder Beanten get Leben der Verbilfren gezwungen worden sein kunder Gehalt. Die Steigerung der Kreise sit alle Lebensbedirfnisse drückt den Kauswert des Einsommens so sehr berunter, daß die Erhöhung diesen Druck auch nicht anachenn wertmacht. Es ist also nicht die Beautenschaft, die debühren in die Johe treibt, sondern das unersätzlichen unterfrachen unterfrachen Reissischiering kapital mit seiner munterbrochenen Reissischiering der Kreist, sondern des unersätzlichen und der Anachen ber Amitat, daß die Länder sint die Auspelsenung nach Dr. Wirth der Amstage diere den Keichsregierung nach Dr. Wirth der Amstage diere den Keichsregierung der Beantengehälter dem Keiche nur eine einmalige Juvendung and die Einseinden überhaupt nichts erhalten sollten.

Steigende Gewinne — verschärfte Musbeutung

Die "Boffifche Beitung" fchreibt:

ode "Bossische Beitung" schreibt:

Banderer-Werte borm. Wintschofer & Jaenide A.S. in Schönau. In dem am 80. September d. 3. abgelaufenen Geschäfteigte wurde ein Bruitsgewinn don 21.148792 (6086 894 i. B.) Waar erzielt. Obeier Verrag erhöhf sig um den Bortkag don 1855 O28 (6096 894) W. und um die Ergednisse des Zillientontos don 534 895 (708 320) M. auf insgesomt 28 378 217 (7287 260) W. Jüke Beneraluntosten sind 6 568 290 (2282 690) W., sür Abstelle Greeklungen 2 587 167 (925 564) W., ferner als Scientrassische Stüll. Waart (9) abzusießen. Es verbseibt somit ein Keinsgesidnun den 9 713 008 W. (2715 574) W. die Berenaltung ichlägt dor, daraus 35 (20) Vät. Dibtbende auf 10,5 Will. Wart Attienkapital zu verteilen. In der des die Stüllessen in dem auf 10428 373 (2 458 813) W., die Steinkassische war das Uniternehmen im allgemeinen des Schössische war das Uniternehmen im allgemeinen des Schössische war das Uniternehmen im allgemeinen bou beschäftigt, so die das Erksische ungeset werden tonnter an diesen guten Unich sie das Ausland weber entsprechen beteiligt. Unter diese Imständen was das Kert auch in der Sage, die zeltweilig in einzelnen Branchen ides das Kert auch in der Sage, die zeltweilig in einzelnen Branchen in der das der unter Bertelsselnschaft und Ginschaftungen sesse das die verzen Beit ganz zu der neither und Einschaftungen services auf den Kormalbertels unterden. Die gewährige Wertsteigerung der Borralte sertigesenschen.

auführen und Einschatzungen in der keiten Zeit gang zu vermeiben.

Die gewältige Wertsteigerung der Korröte fertigerWaren und Waterinlien zeigt, daß die Riefengeiwinne im
wesenklichen nicht durch die Steigerung der Produktion
verursächt worden sind, somdern, daß die Steigerung
ber überschäftige auf die Ausbuncherung der Besautheit
durch Preissteigerungen zurückzusighen ist. Die Steigerung der Prossise hat also nichts mit der von den Resormlozialisten sint nur. Sie ist vielmehr die aufwnatische
runternehmer zu tru. Sie ist vielmehr die aufwnatische
Folge der wachsenden Gesbentwertung. Es ist die wirtchaftliche Berammung, die den Kapitalisten steigende Gewinne auf Kosten der arbeitenden Massen zusührt. Die
Welgebrise, in der zich die Janze kapitalistige Welf besinder, erschwert es den Kapitalisten. Der Preisstung
ist, wo er noch nicht eingetreten ist, unaufhaltsam. Des
halb suchen die Kapitalisten das Kisto den Gebenkwertung
in verschaften Wasse auf die Arbeiter als Produzenten,
aufaut wie bissen, als Konsumenten abzunägen. Uns
ich ihre Riefengewinne für alle Källe zu zichern, suchen
sie diese kapitalisten des Welfeines un der
hente schon Verlorge zu treffen, im die Löhne
berabzudricken, nuch die Arbeitszeit zu verlängern. Das
ergibt sich kar aus solgendem San des Geschäftens Das
ergibt sich kar aus folgendem San des Geschäftiges der
Welestlichaft die Kede ist:

Die Gestaltung wird wesentlich absüngen von der Beschäftung
der nörligen Rowinaertalten, Vernutore und sonitaen der

Die Gestattung wird wesentlich abhängen von der Beschaffung der nötigen Rohmaterialten, Brennstoffe und sonstigen Betriebsmittel und bornehmild, von der welteren Entvlodung der virtigafiltigen sowie politischen Lage; die Frage der Löhne und Arbeitszeit wird ebenfalls eine nicht unbedeutende Rolle hierbei pielen.

Wenn also in Zudunft in den Bandererwerten Bo-triebseinschränzungen oder Betriebseinstellungen stat-finden, so wissen die die Arbeiter und ersehen es klar aus dem Geschäftsbericht der Gesellschaft selbst, daß der Zwed der Produktionssabodage ist, die Arbeiter durch Aushungerung zu verschärfter Ausbeutung zu zwingen, damit die Gewinne weiter so schön steigen können wie hisber. bisher. -

Gröbung des Brotveife. Der Reichsunterendfrungeminifter läßt halbamitich mittellen, bat die trop ole trog allen Dementis nicht verstummenden Behauptungen einer Demnächt exfolgenden Erhöhung der Preise sier Brotgetreide, Gerste und Hater ber Ernte 1920 jeder Grundlage entschreten. Richtig fet, daß Besprechungen ftattgefunden hätten. Diese bezögen sich aber ant das Belprechungen stattgefunden hatten. Diese bezögen sich aber auf das Getreibe der sommenden Ernte. Im laufenden Wirtschaftissigt sie eine Preiserhöhung ausgeschlossen. Wan weiß, was man oden sichen Wesprechungen und Versprechungen zu halten hat. Gonz sicher ist sebenchlossen das der erhöht werden, wenn auch nicht vosort, dann hatter. Es birde nicht mur sortgehungert, sondern verschützt fortgehungert. Diese Wirtungsweise der Gewertschen Wirtschaft ist auch sie den kraffelen Laien nachgerabe doch unverkennbar, Roch leine antliche oder halbamtliche Berichtigung hat etwas daran geanbert

Chert und bie Stubenten

The beutsche Eribentenschaft hat antäglich der Feier des 18. Januar eine Art Padigungkelegenum an dem Reichtsprässischenen gesande. Die Seindenten verpflichten sig in dem überüftigen schweiten bei Padigungkelegenum an dem Reichtsprässischen Redenschaft, dem Kuteckonde, ab dienen. Die Toten des großen Krigges verpflichteten hierzu die Lebenden uhm de Präsischen Gert hat daruntigt minder schweitlist genanticht und des Prinzes der hat daruntigte minder schweitlich gemeinschaft, der mohrblein. Die Vergescheitlich gesetzen Erkebenten bem Bolle dienen, hat man im Wärz 1920 bei Mechkelpüblt geschen den Kenkelpüblt geschen der Vergeschaften verholte Problenter daben is erschoffen, wie Halen auch der Treibigg. Ein schweiter Beitprick, das da ein Sozialdemokrat der Vergeschaften Vergeschaft der Vergeschaften der Vergeschaften der Vergeschaften der Vergeschaften der Vergeschaften der Vergeschaft der Vergesch pflichteten- Aber Eber nicht zu Prosetariern.

Was man feben will und was man nicht fieht

Wisse man sehen will und was man nicht fieht Die All, meldet aus Dortmund: Auf Grund von Anzeigen über die Kildung beipalineter Organisationen der Kommunistissigen Karter wurden im Auftrage der Staatsanwolfschaft Haussindipungen der dem Fischer in Betracht fommenden Kerbnissisten in Egien, Aufgeldorf, Elberfeld, und Alnen der Dortmund vorgenommen. Erbriddendes Material über das Bestehen einer Noten Armee vourde gelunden. Sterschlebene Festnahmen sind erfolgt.

Wegn man etwas sehen will, sieht man immer etwas, auch denne sen un Khantsten sind. Die handspelisisen Kültingen der Orgesch bagegen will man nicht sehen nur biehatsen kültingen der Orgesch bagegen will man nicht sehen und sieht ise des halb auch nicht, selbs wenn sie der Regierung groß und beett vor der Kase siehen.

Ausstand ber Fabritheizer und Maschiniften .

Atussiand der Fabrisheizer und Maschinisten in Hamburg.

(II.) Harburg, 19. Januar.
In den Betrieden mit eigenen Seiz und Stromanlagen sind die Heizer und Maschinisten in den Streit getreten, nachdem ein Schledsspruck des Schlichtungsanssschließ von der Arbeiteren abgelicht worden war. Der Arbeitgeberdern abgelicht worden war. Der Arbeitgeberderband für harburg und Umgedung hat daraufhin, da die Netriede wegen mangelnden Stromes und sehlender Seizung stillagen, samtliche Arbeiter entlassen Aur eine Keihe von Betrieben, die den der licherlandsentrale mit Strom beliefert werden, hehren den Keitel sort. Mis aber auch ihnen bie Strombelieferung gesperrt wurde, mußten auch diese Betrieber stillgelegt werden. Der Streit hat auch auf Wilhelmkourg übergegriffen.

Herr Stlarz, die A.M.B. und die Ariegsopfer

Die Zentrale der Kommunistischen Frak-tion der Kriegsopfer hate sich Ansama an die Zentrale, der KN.B. mit einem Schreiben gewandt, in dem sie darauf aufmerkam machte, daß gerade ein Kell ihrer Minglieder es ist, der den Kampf um ein Klares kommunistisches Brogramm der Kriegsopfer dadurch erschwert, indem er die pazisistischen und, reformistischen Bestredungen der Bundesleitung deckte. Die Zentrale der Kommunistischen Fraktion der Kriegsopfer hate ge-glandt, daß wenigstens in diesem Kunste ein Einver-nehmen zu erzielen wäre; zumal sie weiß, daß der wirklich revolutionäre Teil der Kriegsopfer, der sich heute noch in der KN.B. befindet, mit ihren Anschauungen einig geht.

gent. Auf bieses Schreiben antwortet mm ber geschäfts-führende Ausschuß ber KUK. mit ber gewohnten Schimbi-tanonade von "Unberschämtheit" und "berufsmäßiger Be-schräntiheit" und bemertt u. a. folgendes:

Sociaditunasbolt

Helgäfisführender Hauptausschufigen Geschung gewesen, wenn die KUK, die jede gemeinsame Aftion mit der Gesamtarbeiterschaft ablehut, und fich auf die Phrase besigkanken will, sich num pösstich für einen gemeinsame Aftion der Kriegsopfer erklärt hätte.
Der einzige politike Parker

erflärt hätte. Der einzige positive Borschlag, den die K.A.K macht, ist der Borschlag, und bei Herrn Tiedt, nach den reattionären Wischlag, und bei Herrn Tiedt, nach den reattionären Wischlissen des Herrn Skarz zu erkundigen, ist medicklich überschlissig, denn die Tendenzen beider sind und hürteichend besannt. Wer sie noch nicht gesannt hätte, würde sie aus dem letzten Skarz-Brozes wegen wegen versuchter Wösigung ersaben haben, in dem der Staatsanwaltschaftsrat Dr. Gutjahr als Zeuge erklärte, daß ich im gegenüber Heinrich Skarz gedußert hat, wenn des Kerfolken gegen ihr wie keiner Andere nicht

"wenn des Berfahren gegen ihr und seinen Bruber Georg nicht eingestellt wirde, so tonnte bies zu politisch unangenehmen Konse-quenzen suhren; dann wilrbe er andere Saiten anfziehen. Er sei Borisember bes "Internationalem Bundes ber Artegsbefichöbig-ten", hinter diesem ftanben 150 000 Mann. Bisher habe er

Befänftigend gewirft;

ritt ihrer Mitglieber aus abent Anganifation selfst per pagieren will.

Dêr erste Entschluß ist, wenn er auch reichlich spät kommt, sehr ersteullich. His wenn er auch reichlich spät kommt, sehr ersteullich. His sern Starz gewesen. Sa steht nun hinter ber Bundesleitung nur noch die U.S., die aus begreissichen Gründen in der "Leipziger Bolfs-zeitung" warm sür sie eintritt. Diese Solidarisät beweiss mehr als alle heuchserissen Rebensarten, welch Geistes Eind die heutigen Leiter des Internationalen Bundes sind, die im Kanpf gegen die kommunistischen Bartei mit Ersolg den Sisseningen den Kang ablaufen. Bartei mit Ersolg den Sisseningen den Kang ablaufen. Der zweite Beschluß, zum Austritt aus der Organi-lation der Kriegsopfer aufzusordern, ist zwar konspanente K.K.B. Taltis, aber vom revolutionären Geschickspunkt aus betrachtet, eine underzeisstäde Dummheit.

Wir haben allerdings nie verstanden, was ein kon-uenter K.C.-Mann, der mit dem Schlagwort "alles Duatsch" jedes Problem mit ipielender Leichtigkeit flert, überhaupt in einer wirtschaftlichen Organisation Triogonber zu tuchen hat

meylert, uberhaupt in einer wirtschäftlichen Organisation ber Kriegsopser zu suchen hat.
Daß die Kriegsbeschäbtigten und "Hinterbliebenen, die heute noch der KUK augehören, dieser zweiten Barole folgen werben, hatten wir für sehr unwahrscheinlich, denn sie sind zum größten Teil nicht so einfaltig wie ihre Führen.

Wir glauben im Gegenteil, baft fie, weum fie vor die Bahl gestellt werden, entweder aus dem Juiernationalen Bund oder aus der R. R. ausgutreten, bas lettere inn nub sich der Kommunistischen Fraction der Kriegsopfer ausschieben werden, weil sie das ewige Schimpfen läugst überdriffig geworden sind und cublich wirklich revolutionare Arbeit leisten konsen.

Ausland

Englifch-ameritanifche Spannung

Einglisch-ameritanische Spannung

Eduntliche tampsfähigen Geschinader der englischen

Utsantisse inn gestern aus Bortland nach den jahanischen Gewässen in See gegangen. Diese Flottendemonkration, die die größte seit 1914 sein joll, ift eine Gegenattion gegen den Zusammenzug der ameritanischen Hochendenerstellen der Einer der Anderschaft der Gesenbat jah in der letztenzseit dedurch verschaft, das Japan

jah andererseits Sowietenstand in Sidirten Amerika

Konzessionen anbietet; sie hat sich in den letzten Lagen

zugehist durch die Ernordung eines amerikanischen Dischers in Bladinostor durch eine jahanische Schildwacke,

für die Einerika Sihne verlangt.

England kellt sich neben Jahan, seinen Bundesyen

nossen, den naturlichen Rivolen Amerikas in Ostalien.

Unterdessen deh das Wetteisern im Flottendan

weiter.

Die "Times" beanhandet die offiziellen Ausden

nossen, den nathrlichen Rivalan Amerikas in Ostasien. Unterdessen gest das Wetteisern im Flottendon weiter.

Die "Times" beansandet die affisiellen Angeben des amerikanischen Warineministers Daniels, voorach die britische Kriegsklote 1665 332 Tonnen, die Angeben des amerikanischen Warineministers Daniels, voorach die britische Kriegsklote 1665 332 Tonnen, die amerikanische nur 1716 282 Tonnen salse, und die Angahl der Schiffe und 1724 der Angelische des Hebenstellen Korten ungefähr dieselbe sei. In Wirklichkeit werde die amerikanische Potte school 1924 der nigstische werde, die die Angelische Erin, das die 1825 der Angelische untstelle und der Angelische Eringsische Understätische Flosten der Verlage, die Angelische Indiere Flusier die Frage. Da es als aussichtstos erscheint, die amerikanische Floste auf diesem Gebiet einzuhalen, da nach dem "Dailh Chronicle" ein Geoßtampsichtst von nobernsten Thudier Hobensche Angelische Flosten dus die Marien die Verlage der den Bau den Wordstampsichtsten der Angelische Gehöfte gedaut werden müßten würde har der Angelische Marien durch den Nach der Unterseche Dock und diese Marien durch den Ben Kan der Underseche der Angelische Marien der Angelische Angelische Flosten der Unterseche Schoffen Marien der Angelische Kallen Gehöften und die Wasten der Unterseche der Angelische Kallen Gehöften und die Kallen und der Angelische Kallen Gehöften und der Angelische Kallen Gehöften und der Angelische Angelische Kallen Gehöften und der Angelische An

Efditiderin gegen ben frangofifden Uberfoll auf ein ruffifches Schiff

Der englische Terror gegen Frland

(DM.) Bonbon, ben 19. Sannar.

(DN.) London, ben 19. Januar.
Englische Beithe aben einen großen Leit ber Eindt Dustfin befeit. Die Einwohner ber oberen Grodwerfe erhielten 20 Minnten Beit, mm ifer Wohn nur en har be bei eine Minnten Beit, mm ifer Wohn un gen zu ha verlassen. In den Genkert was fich in eng ew ehre antergedracht, die dass gange Gtabiviertel beheirigen. — Anch die Senkt Cort. wurde beitett. Darant Jaken. sich in der Racht ich were Greufe ein Land place Genkt Cort. wurde beitett. Darant Jaken. sich in der Racht ich were Greufe gegenfeln, die das Fener mit Waschinengewehren auf die Truppen geschieften, die das beiten und Schneten und Kontelne wurden verwundet. Die Jagt der geröbeten "Sinu-Feiner" tonnte micht festgestellt werden, da die meisten Berwandeten und anch die Leichen derstellt worden find

75 000 gang und teilweife Arbeitelofe in ber Schweiz

in der Schweiz

Der Cajler "Botwärts" igkeibt: Um 10. Juniar absite deiby. Jeartaasselle sin Kreitsnachweis in der ganzen Schweiz 21.893
Arbeitslose, wovon 17.169 männstigen und 4774 weiblichen Seiglieche.
Auf die Kantone St. Gesten und beibe Appenzest entipslien Spizz, Verguston, der französischen Kantone St. Gesten und beibe Appenzest entipslien Spizz, Verguston, der französischen Kantone St. Gesten und beibe Appenzest entipslien Spizz, Verguston, der französischen Kantone St. Gesten St. Gesten der der der französischen Verguston Spizz, Verguston, der französischen Verguston der der der französischen Unterschlang 21,33. Uhrenwährlie 2809, Besteidungs und Arckslandungeneldet. Raaf Berusen geschnet, maßen Baugewerbe 2287, Medasselweitzussel von Arckslandung 19,33 andel und Berusenlung 10,55 Arbeitslosse um Tedestalbeiter Arbeitslosse und helebeten Beruse sind 277 angeneldet. Vor in der Mehryads auf folgende Industrie und Geweide berteisen, Konseltion 1800, Sowiebuhrter, Schenfandundlich Schöenbandundrie, Seibenbissischuster, Beumwollstadustrie, Etiderteinbustrie, Gemilde Judustrie, Wassiniene und Uhrensbustrie, Städerfeindunftrie, Gemilde Judustrie, Wassiniene und Uhrensbustrie,

Das Wüten ber rnmanifchen Reaktion

wurden ju je gehn Jahren, brei zu je sieben Jahren und funf zu je sechs Jahren Mwangsarbeit berurteilt. Sieben Gembsien wurden frei-gesprochen,

Polnifde Ernährungsminifter

(Bribattelegramm ber "Roten Fahne".)

(Privattelogramm ber "Noten Fahne".)

Barfcan, 18. Januar.

Der neue Ernährungsminister Erodzied'i scheint schien
Vergänger übertressen zu wollen. Die den Stivinski ins Keben
gernstene insändische Haubelsgesellschaft herrscht undeschränkt. Sie
wird dem weiteres Aspewiesen.
Der ledte Standal scheinteln.
Der ledte Standal scheinteln.
Der ledte Standal scheinteln. Die Haubelsstelle lehut aber glatt ab mit der Begindung, daß sie und

100 Wagen liefern kunn. Der Erund für diese Kreise fie und

100 Wagen liefern kunn. Der Erund für diese Korgesen liegt
hate, das die Geselschaft ihr Setreibe, an dem sie übrigens sehr
hate kreistin werdiern größere kannen für diesen mödige.
Ein nitumt daßer nur große Beschungen au. Arzwischen wird die
Ernährungskeinfrohse immer größer. Mis der Kroving kunnen
unausschlicht Dehusstinen nach Wartschausschaft, Thuren aber nichts
erreichen. Palen verniche Matanthaten.

Bor großen Streifbewegungen

(D.M. 1 Rig'a , 19. Januar.

(D.A.) Kiga, 19. Januar.
Der Kigage Conderderichterfatter der "Dena" braftet über die Lage in Polen, daß die Arbeiter und ein Teil der Beamten füg eht wegen des Verjagens der Lebensmittelberjorg ung an die politifige Regierung ein Utlimatum mit einer entifhaften Streitbedung gerächte höben. Auch der zuzzeit m Bartifigu kagende Wienahnertofigers sowieten und der Arbeitbeder der fofortig ein Streit. Die Regierung hat bereits Rahnshmen gegen einen ebtl. Sienhafmertreit getroffen, berftat aber über mur wenige zwerlässige Beanten.

Die Rorenption in Polen

(Bribattelegramm ber "Roten Sahne".)

(Brivattelegramm ber "Koten Fahne".)
Barschan, 18. Januar
Jn seiner lehten Anmmer veröffentlicht der "Robotnits" Waterial
über die Stündung einer polnitigen handelsgesellichgaft für das Anskawd. Daruns geht gunächt hervor, das die handtaltionäre biefer Geleffischt weit Minisper sind. Bragud wo bit und Grodziecht. Die Geminne diefer Gesellschaft, sind aunst gesper, als ihr in dem Bertrage auserordentliches No on volt acht ein genkänir wiede. Der Begierung ift ed. den vold eine die eingelanden. Umgeht sie die einzukanfen. Umgeht sie dieser den nicht für der die von 5—10 Milliarden 5%. Die Prodzien Setzel des Kinsen von 5—10 Milliarden 5%.

Es wird weiter desannt, das die Gründung biefer Haubels-gesellschaft mit anderkällicher Juftinnung des Krieg 8 m in if e-rin m 8, das die gesten die fürftinge albergeben hat, vorgenommen wurde. Die gange Gründung soll teinen anderen Zword erfüllen als den Beteiligten Riesengewinne zu verschaften. Die allgemeine Losung ist hier, man pfündere, bevor man gepflindert wird.

Aus der Internationale

Die Auflösung bes flowakischen Kommuniftentongreffes

(Bribattelegramm ber "Koten Fahne".)
Reichenbach, 19. Januar.
Am 16. 200 17. Januar fand in Lubene der Barteitag des revolutionären Broletariats aller Nationen der Slowafei statt. Es ivaren 149 Oelegierte anwesend, welche 240 000 organiserte Arbeiter bertraten. Der Rongreg nahm eine Refolution einftimmig an, in welcher die Arkeiterschaft ans bem Gebiet ber Slowafei ihre mer-schafteeliche fibereinstimmung mit ben Grundschen; der Dritten Internationale ausspricht. In die Beit, die die ifchechische sozialdemokratische Linke auf bem nächsten Barteitag ebenfalls alle Be-dingungen der Dritten Internationale afiguertennen beschillight, werden die bisherigen Beziehungen noch beibehalten. Die Durch-fährung der endgültigen Anderung des Namens der Partei in Siene ber 17. Bebingung wird bem proviforischen Bollzustansschuffe gerwiesen. Alls biefe Ressittion angerommen war, brang bie Genbarmerte in ben Saal ein und trieb ben Longress mit gefällten Bajonett auseinander. Rehrere Genoffen, barunter Die Abgeord-neten Svetlit und Darule mutben verwundet. Die Stimmung nach bem Kongress war revolutionke und begelstert. Die llassen bewuste Arbeiterschaft der Assecha-Simalet, darunter auch die große Masse der urganiserten Landarbeiter, sieht sest hinter der Britten Internationale. Die brutale Sprengung ber Rongreffes wird nur bagu beitragen die tebolutionare Stimmung ber Arbeiterschaft noch ju erhöhen.

Maguahmen gegen die schweizerischen . Rommuniften

(D.A.) Bern, 19. Idnuar.

Dem Bernehmen nach ist in ber Schweiz ein Entwurf in Borthereitung, nach dem die Aufreigung zur Acoolution strafzechtlichen Bestimmungen unterworfen werden soll.
Die schweizerliche Bourgeoisse schieft sich an, die Konstituterung der schweizerlichen vonatdemotratischen Linken zur Könnnumspisschen Bartet zu quittieren.

Die Wiedergutmachungspolitit des Rabinetts Briand

Borichläge des "frangöfifchen Stinnes"

eine Lährliche Seistung bon 10 Milliarden und eine Schäbigung der französtichen züdulrie deutliche Fertigwaren wäre under zu bestürchen.

Schon seit Beginn der französtichen Regierungskrise donnte man darauf gelpannt sein, zu mos sür einer Miedergutmachungspolitik sich des neue Kadinett bekennen werde. Die Kechtsparteien wollen bekanntsich saufe beutliche Soldzahlungen, um den Kleindurgen und Wauern, auf die sich ihr reatsionärer Einslügern und Vanern, auf die sich ihr reatsionärer Einslügern und Vanern, auf die sich ihr reatsionärer Einslüg der Allendurg der Staatsanleihen zu sichen. Tie "Sanktionen" (Imanzöstung der Staatsanleihen zu sichen. Tie "Sanktionen" (Imanzöstung der Staatsanleihen zu sichen. Die "Scanktionen" (Imanzöstung Deutschlich der Staatsanleihen zu sichen Mittellung sichige aus eine sich kabet ebenfalls eine Kolle, das allein noch seistungsfähige Amerika und zwar im ausgelprochenen Gegensat, zu England wei eine grobzäusigen Kinanzierung Kranteichs dabutrot zu der aus einer grobzäusigen Kinanzierung Kranteichs dabutrot zu der aus einer grobzäusigen Kinanzierung Kranteichs dabutrot zu der aus eine grobzüsigen Kinanzierung Kranteichs dabutrot zu der aus eine grobzüsigen Kinanzierung Kranteichs dabutrot zu der aus eine Frechtigtundsage erhält. Die "Action Franzsie", das Blatt der erkennen militarilichen Areichtimen der Kutzeilen Beitger der Statische der Anstrehung bereichtlich für der einstehen Beitgeben den "Die nicht eine Beitgürfen der Der horwiegend inhöhrfeil orienteilen Beitgeben der Schöltlichen Beitgeben der sich der Schöltlichen Geschland und zu gelich eine Franzsichtlichen Scholtlichen der Geschland und zugleich eine Franzsichtlichen Scholtlichen Keitzen Beitgürfel der Geschland und sachlender der einstehen gestemen Scholtlichen Keitzen gestemen ist der Aushreute Auspruch Allerand nacherhehener Kreize, die Kennteilen Beitgeben der scholtlichen Keitzen gestemen in der Aushreuteil der er kläßeit auch Beitgelichen Keitzen gestemen der werder einter Auslauer und Laufendin und der Keitzen ge

Die Bayerndebatte im Reichstag

Kahr pfeift, Koch fangt

Brifibent Löbe erdsstel bie Sihung 'mit einer Ansprache, in der er des 50sahrigen Bestehens des Neiches gedenkt: Wir luchen die Seenbartigteit unseres Landes im Kranze der Söster au erreichen, indem mir durch Wiere des Friedens, Gaden des Gestehts und auf den die Angles der Verlegen die die Geschild der des Geschild der des Geschild der des Geschild der des Geschilden und des verstellten Angless d. Be eth men no of I me (Die Rhogerdweten, mit Angless d. Be eth men no of I me (Die Rhogerdweten, mit Angless d. Be eth men no of I me (Die Rhogerdweten, mit Angless d. Be eth men no of I me (Die Rhogerdweten, mit Angless d. Be eth men von i me (Die Rhogerdweten, mit Angless d. Be eth men ni fle n. Haben sich der einschlieben erhoben.) I der Anglesschaftlich der Kongenischen Socialische Erkaltung der Anglesschaftlich der Kreigsschaftlich der Anglesschaftlich der Anglesschaftlich der Anglesschaftlich der Anglesschaftlich der Anglesschaftlich der Anglesschaftlich angles

Das Haus verneift sobann in erster Lesung die dei Gesetend batte iher den Ersah von Ariegsschäben im Austand, in den eigeme ligen deutschen Schutzgesieden und über den Ersah der durch die Ab-tretung deutscher Reichsgebiete entstandenen Schäden an eine besonder Kommission

Der Antrag ber U.S.P. über bie Aufhebung bes Banerifchen Belagerungszustandes.

Wie junig die militärischen Leiter in Babern mit den Führeri des Kapp-Butsches zusammenhingen, beweist

ein unveröffentlichtes Telegramm

ein underöffentlichtes Tefegramm von Littwig an General von Macht, worin die Einseigung eines Diffators für Bapern und die Archefellung des Behrfreiskommandos mier Berlin gefordert wird. In N.Arnberg hat man am 20. August 1920 eine wöllig ruhigs vereinstene Deinopitration der Arbeits-1ofen vön der gedigen Garnison mit Laugenreitern und sicheren Nachhierengewöhren auseinanbertreiben lassen. Gegen einen Umgug von friedighen 180 I. gen dich gen mehren Meschierengewöhre und Hammenwerfer, aufgeboten. (Redner trägt eine gange Reise einspelner Hölle vor.) Desser angse ungalwöhre Juston dat mahre drigen der Reaftion zur Folge. Die sogenamten Bolls gerichte, gegen die es keine Beruhung gibt, sollen eigentlich nur gemeine Kep-brechen aburteilen, sie werden der benugt, um an positisch Ser-volgten die absten flete nurehörte Schnach. Der Belagerungspuland unterfligt den Ausban der Degeich. In den letzen Aerhandhungen im dayertigen zuhöde hat man sich darauf beruhen, daß Keich ge-präsiden Webert ist der man sich darauf beruhen, daß Keich ge-präsiden. Beichsengerung sie es ihren Ausbachmegustand losort auspubsen.

solort aufguschen.

Keichsinistister bes Intern De Koch Die Reichskeiterung. Dal, ed micht für angebracht, in die vollzeitschen Angelegenheiten der Länder einzugreifen. (hörft hört! der dem Komnumisen und Unabhängigen.) Rach den Köten der Kommunisterherrichert forben- weite Kreise der abnerischen Bedösterung einen
größeren Schus. Die Durchsicheung der von der Entente gesorberten

Entindfrumg tann eine neue Gesärbing der öffentlichen Sickerseitzur Holge daben. Die Reich's regierung slicht sich nicht in der Lage außer in besonderen Hallen, Borlcheften jür die polizeillige Benvalling der Länder zu nachen. Das sind die Kründe, die und wom Eingersen gucklößelten. (Rein, Kahrs Kegirenng.) Die Reichtsein gesterung sieht von einer Beschünglisssung ab. Haber liche Estaats setzetat Speher: Ueber Bacen sind ganz sollsche Geruchte im Umsauf. (Huruf des Abg. Men meiset Mum dagun sellsche Geruchte im Umsauf. (Huruf des Abg. Men meiset Mum dagunseien, daß der Artikles Aber Reichberesspilum die rechtliche Gründlage zum Belageringsgapuland bietet. Der Later der Vussagnessehrindung einer der Krittles Aber Reichberesspilum Mangen ist nich die Kegterung kahr, der ganz Baneen zu Lerzlichkem Dant verpflichtet ift, sondern die sozialistische Kresen zu von haben der Kommunisten zu kefein, um einzusehen, das sie selbs einzuschen und ber kommunisten zu kefein, um einzuschen, das sie selbs einzuschen der Kommunisten au kefein, um einzuschen, das sie selbs einzu den der Kommunisten au kefein, um einzuschen, das sie einer au der der hie von der

um einzuleßen, daß die selber schulb sind, venur aus den Adsnahmsbestimmungen ein Dauerzaustand wied.

Abg. Bogel (Sog): Kahr bat selbst gesagt, daß die Jahf der Arbeiter, die sind won den Kommunisten abwenden, kändig wählleberall gest es die Ausnahmspiland. Doch in Begenn lätz sigd die Kesterten, die sind wurden einen Arbeiter Schwinder und Schauermärsen anfeitigen. Alle Berlammlungen werden überwacht, auch wilsenschaftliche, und die Kerichte gehen oft gleichzeitig den Ernhardt, auch wilsenschlien zur Drientierung zu. Die Reichzeitzung muß für die Berlammlungen werden und kannen der Vongenschließerstellung versolsten gut der Vongerichtung versolsten gertaltungsmäßiger Juhände in Bayern sorgen.

Em minger (Bayer Sp.): In Bayern berseht man die gange Beckelt nicht; außer einem Kleinen Teil der extremen Alrebeitschlich geschen der die her der der Vongen Lubendorff wirden wir alle front nachen. (Gelächer.) Alle die Bestimmungen, über die hier geslagt wird, sind unter Misinale von Bechten die Abst. Der Legenungspusiand ist ein wohlemenste And menschliches Borbengungsmittel. Menthelmörber, wer Abler sich sich in Bayern, sondern in Berlin, wie Keichzleit ausgenommen mich und in der er Berlin die keine Sunder sich die Ausgennen von der Keichzleit ausgenommen mich und in der er Berlin als ein Sündenboch, als die, Angriffsgefahr für die Einhochenen, als die Rugiffsgefahr für die Einhochenen, als die Rugiffsgefahr für die Einhochenen, als die Klapfier von Barteidvirtschief, als Schieberzeitung, als Unter aus eine Sündenboche, als die Friegen der die erzegen Bayern der Wester der Ergen Berlin die Klapfier der Berlin der Berlingen bestiere der erzegen Buskellungen bedeuten bergegangen würde, die Berlingen berlingen ber

aum Zentralismus.

" Mareptt (D. Sp.): Nach den Erklärungen der Unahfängigen nuß in Bapern, berglichen mit Rußland, das reinke Elvorado sein. Die Unahhängigen stehen aber tröhdem auf dem Hoden der Nistaur. Eseden aber tröhdem auf dem Hoden der Nistaur. Esede bed von fpringt auf, fürzist nach dorne dund ruft: Aber nicht auf dem Terroristischen Underst hörschapende Dilatur ohne Terroristischen Underst hörschapende Dilatur ohne Terroristischen untähing. Die Rechtsfozialischen kontant ohne Terroristischen untähinge hilfe, wenn ihr die Arbeiter auf den Leif rücken, wenn ihren des Wasser nicht eine Verleichen. Sie hosen untere sisse bei der Entsehung des "Kormärts" und bei der baperischen Käterepublit gerusch.

republit geniet.

Die Kommunisische Arbeiterpartet hat ausgearbeitete Kampbplane: Junip der Kommunischen: Von Ihren Sipfolischenischen Wielland der Von Weiter ist wie Arbeite und mit Keichsteglichen und der das erigden und kontentieren und einerfannden.

Nachdem eine Reihe von Bestitionen ohne Aussprache erledigt, fünd, vertagt sich das Haus auf Bounerstag um 1 Uhr.

Sand in den Mund, und das set ein gänzlich unhaltbarer Zufland. Nur diese Sienentmis hat ja auch einen imperialstischen Sewaltpolitifer wie. "Pertinag" zur Beränderung seines Standpunktes derngen, Wenten. Nur die detngende Notwendigleit, endlich dung positive Womachungen mit der deutschen Bourgeofise die zur Retkung des französsichen Kapitals nötigen Kräfte aus dem deutschen Brosetariat zu jaugen, hat bewirft, daß Poincare, der Besümworker einer allzu riskanten und kostpieligen Gewaltspolitik, keinen Platz in der neuen Regierung sinden konnte. Und diese Notwendigkeit wird jöslichsig auch die Sastung Krankreichs in der Enit was fin un gas fra ge bestimmen: der reim militärische Gesichtspunkt der Behrdsmachung Deutschlassischen die Einsteilung den der Kuhr und von Oberschleich der wird in den Hinterjund von der Kuhr und von Uberschleich der wird in den Hinterjund fren gegen den gegen zeb olürfin mären Gesichtspunkt dem gegen zeb olürfin mären Gesichtspunkt dem Kuhrenunsschen und den Kuhrenunsscher im Dienste des französsischer Rockentalischer im Dienste des französsischer kan deutschaften Wassenunsscher der Verlagen Wassenunsscher den Sentenunsscher des deutschaften Verlagen Kuhrenunsscher und deutschaft des beutschen Kuhrenunsschaft der Verlagen Konstanter des deutschaften Verlagen Verlagen von deutschaft der Verlagen Verlagen Verlagen von deutschaft des Verlagenschafts des Verlagenschafts des Verlagenschafts der Verlagen verlage

das Bort rebet, die oberflächliche Beirteilung selb en Einbrud
eines schönenben Entgegenlogmens gegen Deutschamb machen
formte,

Eehr bezeichnen ist, es nun, die auch ein Inneren Inneren
formte,

Eehr bezeichnen ist, es nun, die auch ein Inneren Inneren
formte,

Eehr bezeichnen ist, es nun, die auch ein Inneren Inneren
formte,

Eehr bezeichnen ist, es nun, die auch ein Inneren Inneren
formte,

Eehr bezeichnen ist, es nun, die auch ein Inneren Inneren
formte,

Eehr bezeichnen ist, es nun, die auch ein Inneren Inneren
formte,

Eehr bezeichnen ist, es nun, die auch ein Inneren Inneren
formte,

Eehr bezeichnen bit es ein Inneren Inneren

Eurapheiner die inneren Inneren

Inneren Baller wie ein Inneren Inneren

Inneren Baller bestelt das Brogennim

Inneren Inneren Inneren Inneren Inneren Inneren

Inneren Inneren

Drohung und eine Ginlabung gugleich an bie beutichen Rapitalifen.

Drohung und eine Einladung zugletch an die beutschen Kapitaliten.
Sin gefährliches Netz zieht sich über ben Köpfen der Beitschen Arbeiterschaft zusammen, dessen Maschen über den Mein Underterschaft zusammen, dessen Maschen über den Meinschieden Arbeiterschaft zusammen, dessen Maschen über den Keinschieden Arbeiterschaft, es sind nicht ninder ihre sozialdemokatischen deutschen Wirtschaft, es sind nicht ninder ihre sozialdemokatischen und unabhängigen Handlager, die die windschaften und die vor sehnschen und die vor sehnschen und die vor sehnschaft und der vor sehnschaft und die vor sehnschaft und der vor sehnschaft und die vor sehnschaft und die vor ihre kapitalischen und ihre gegen des beutschen und eines Abeinschaft und die Front zu schieden Arbeiten Abeiter und sehnschaft und die Front zu schieden Arbeiten Wirgende krolleder er der der vor der vor der Vorden Wirgende krolleder er der der vor der Vorden Vorden Weiterschaft und sehnschaft der Vorden krolledere krolleder k

Sabel und Loucheurs Rege gerreißen.

Wirtschaftliche Uebersicht

Der "Breisabban" für Lebensmittel

In Frankfurt a. M. sind nach der "Franksurter Zeitung" im Kleinhandel solgende Preise per Psund in Mark sestausiellen:

	1':			1920			1917		
	1. 1.	1. 8.	1. 5.	1, 6.	26. 7.	27. 9.	31.12	8.1.21.	ab 17)1.
Brafil - Bobnen inlänbifde Grbfen m.	2.80	8.50	8	1.90	1.50				
Saigon= oder Brafil-	3.40	.4-	4.80	2.60	1.90	2.20	2.80	2.80	2.60
Reis	2.20	-	_	-	-	4.70	4.90	3.90	8.50
Edmala	17		20	3.20	2.20	17.50	8.50 16.50	15.50	3.50 15.50
Margarine (ungef.).	-	-	-	-	-	12.50	14.50	14.25	18.75
Bollmild Doje	7.75	9.50	10.75	10.35	8.50	9:75	11	11-	10.50
Cantofta:Raffee	18,-	1.50	-	26-	26		24	23	22.4
Palao Bulver	17	28	80	7.	30	85	26	26	26
Gier ber Stid	16	28	26	22	16	16	.20	20	20
	-	2	1.80	1.95	3	2.40	8.05	2.80	2.75
Hartoffeln : ausland.	-		.,	-	0.90			-	2.2
Ruder		-	0.40	-	-	0.42	0.59	0.52	0.54
	1:20	1.70	1.70	2.58	2.38	2.38	-	_	4.20
Brot 1800 Gramm	-	2.20	8.85	3.90	8.90	3.90	4-	4	4.

Die "Frankfurfer Zeitung" fühlt fich veranlaßt, auf Grund biefer Die Brantparter Zenung jugt na gerantagt, auf Stand beier Tadelle bon einem "Preisadban" au fprechen. Aber gerade bie wichtigften Andeungsmittel sind, verglichen mit ben Preisen vom Januar 1920, nicht gefallen, sondern gestiegen: Kondensierte Mich, Sier, Karlossess, Juder und Hoseftloden.

Berantworilider Achalteur: Bruno Schäfer, BerlinsBiegilis, gur ben Angelgen teil: Andard Nowatowell, Berlins Jantow. Berlag: "Die Rote Jahne", Berlin S.14 Cauffgreiberfer: 34,38. Buchrunderei: "Die Rote Jahre", Alte Jatobirage d

Gewerkschaftliches

Gewerkschaftliches

Jum Vernat gesellt sich das Verbrechen

Roch liegt nicht eine Stimme aus der lampsentschossenen Stock der Sienbacher von über den Berrat, der an ihnen mit der Klwiliegung des Streifs begangen wurde. Aber die Macher im D.C.V. wissel, was sie zu erwarten haben. Sie wissen, das sied sied eine Sturm erheben wird, dessen State ausreichen Könnte, um manch einen dieser Heren von V.C. Aber die Wissen der Genermanter sind sie nun an Wert, dem Unwissen der Keiter Gaunermanter sind sie nun an Wert, dem Unwissen der Werband in Trümmer gehen. Wie seine Westnund der Werband in Trümmer gehen. Wie seine Gesinnungsfreunde im Metallardeiter- und Bauarbeiterverband, hat auch der Borstand des D.C.V. einen Feldzug gegen die Kommunisten eingeleitet. In berselben Sihung, wo die Abstimmungssomöble über das Kegierungsangebot ausgesührt wurde — eine Komöble, sagen wir, weil die Kunahme am selben Tage soon gebruckt im D.C.V. augeschindigt wurde —, haben die Herrschaften solgende der Just wir der Verläuften solgende der Verläum Abstilds der jeht zum Mossang der ber ber entstätelt auszuhrechen, daß die Bropaganda sie die im Kossan gebildete Gewerschaftskinternationale und die Sesolgung der Der Wirker Eritung emplosierug Richtlinden, mit Anternotwendigkeit zur gegnesstelligen Zerfeichung der Gewerschaftskinternationale und die Sesolgung der Eritung en genestelligten gestellichen Serfend werauslassen der Verläuge der Eritung emplosierug Richtlinden, wir Abstant zu Lahmlegung der Attinossäsigset und kannt schießlich zur Erstanden sieht der Konkolftigen der Erstschaftschaum die Erstelliche Aufzig der Erstschaftschaum die Erstschalben der Erstschaftschaus die Erstschalben der Erstschaftschaus die Erstschalben der Erstschaftschaus die Erstschalben sieht aus erstschaften siehe vorzustellt, in Allekanung an den bereits in der Rr. 48 des "Deutschaftschaus der erweitere Borstand der Scholaben des Erstschalben der Erstschalben der

seining bes Berbandes betreiben, als Schödlinge zu betrachten sind, egen die der Borstand mit allen statutarisch zulässiesen Witteln vorsugesen hat.

Der erweiterte Borstand steht auf dem Standpunkt, daß der Berband nur dann seine Aufgade ersüllen kann, wenn er die vosse Ersändstand nur dann seine Aufgade ersüllen kann, wenn er die vosse Ersändstages mehreben find. Dementhund die Beschäftlich des Berbandstages mehrebald des Berbandskages nur seinen gestendt die. Dementhprechend kommt als Funtstonär nur in Betracht, wer seine Täcksein ber Geverschaft nicht von der Beschung macht. sondern sich stenden Versungen der Seinen abhängig macht. sondern sich strenden Versungen der Geschen kannschaftlich er Erdand beschaft des Berbandssssiehender Personen oder Seisen abhängig macht. sondern sich strend zu gewerfichgistisch Erundstäte keit."

Währe die Sache nicht so versunfähre keit."

Währe die Sache nicht so versundige keit."

Währe die Sachen sich so versundige keit."

Währe die Sachen sich sich sein sich die Sinheltssfront der gewerschlächslich organisierten Arbeiter aus schwerfe bedroßt, man könnte als Accolutionär darüber Senughung enwssischen, wenn die Sewerschlachten sehrend von Mitteln verleite alse hie und sich den Kommunisten, wohl aber den gegen die Kommunisten zum Sehrauch von Mitteln verleiten lassen, die in licht die Kommunisten vor den der die Verleiten son den gegen die Kommunisten, wohl aber diesen Berichten lassen die kannsten der die ka

Wer hat Pech ?

Am 7. Januar veröffentlichten wir einen Bericht aus Caffel mit der Uederschrift: "Die Gewertigafisdivolratie geripittert das Profetariat", dem die Tatjache zu Grunde lag, daß in der dort geripitert das Profetariat", dem die Tatjache zu Grunde lag, daß in der dort geriptert das Profetariat", dem die Tatjache zu Grunde lag, daß in der dort die ist auf Betreiben der mehrheits Josial ist ist ich gen Erbands leit ung die Arbeiterschaft sich zur Einfährung des Zehandenn Arbeitslosen eine große Erbeiterung und zur Freude des Innehmenns einen schafen Wegenlag weichen Arbeiterung und Arbeitslosen hervorgerusen. Dieser Sorfall war in unterem Verlicht als ernobente dezigenten tund wir hatten die mehrheitslogicissischichtige Berbandsleitung der Breististerung der Arbeiterschaft bezightigt.

12 Tage nach Berössenklichung dieses Berichts kommt nun die "Freiheit" nachgehintt, um den "Lägenlampf der Koten Fahre" zu beleuchten. Der Umstand, daß dei diesem Untals die Zefe der "Freiheit" ausnahmsweise ersahren, was in der "K. F." gestanden hat. beweist, daß wir es mit Keinem Eigenprodust der "Freiheit" Arbedition zu inn haden. Die Erioderung geh von einem Angestellten des Tertiges bestätigt, aber darauf hingewelen, der Arzislarbeiterverband habe seines

Funtionare beauftragt, Neberstundes — und nur um foldse handele es sich — nur unter gewissen Boraussegungen zu leisten. Wettlich seizt es dann:
"""Da wir gegenwärtig aber im Kamps mit dem Unternehmertum um die Erhaltnug der 46 stad g n wöchenlichen Arbeit szeir fichen, so sind untere Huntlionare angeweisen, jede Lederst und en Leift ung abzule hnen. Wir bedauern deshald, daß der Vertiedard der Jutespinnerei der Leistung won Ueberstunden zugestimmt hat."

leistung abzulehnen. Wir bedauern beshalb, daß der Vertiebstat der Jutespinnerei der Leitung von Ueberstunden zugestimmt hat."

Den Jaupttrumpf glaubt der Schreiber mit der Behauptung anszuhleien, der Betriebstat habe eig en macht is ohne Wissen der Verkandleitung gehandelt, überdies gehöre der Vorsigende des Vertiebstats der E.K.K.D. an. Wir hätten bennach "mit der Entlatunug der gebon Gewertschaftsiordratie entschieden Soch".

Wer in diesem Falle Bech hat, vied sich geleig zeigen. Vie Innen, zwar in Augenklich nicht seltsten, ob der BetriebstatsVorsisende Witglieb der B.K.P.D. ist. Sehhverkländblich würde, selbstwent es so wäre, danzung der Artikate und der VertiebstatsVorsisende Witglieb der B.K.P.D. ist. Sehhverkländblich würde, selbstwent es so wäre, dabunch untere Artikl nicht im mitdelen bechtertäglich, und nichts an der Tatlache geändert, dat es ein Unrecht und eine Belleitung der Artikatiosen ihr, wenn auf der einen Eckte fäglich der B.K.P.D. dar die der eine Genekolation Witglieb der E.K.P.D. au siehen, wäre Sache der Entlieb vergeötich um Erbeit benußen. Die Schubeng geantider inem angehötien Witglieb der E.R.P.D. au siehen, wäre Sache der Bunkt seden helt der geben der "Breiteit wir Eaufochen auf den Kopf".

Es ift nicht wahr, daß der Vertriebskat auf eigene Fanft

geben den Pault jedoch stellt der Hintermann der "Freiheit" die Tatsachen auf den Kopf:
Est ist nicht wahr, daß der Vetriebsrat auf eigene Faust ohne Wissen der Verbandsteitung, gehandelt hat.
Wahr ist, daß in nuserem Vertigt vom 7. Januar ausdrücklich gesagt ist: "Es gelaug der mehrheitsspälalistischen Verdendder der geingesight vo.xbe."
Es ist dies zwar leine Entschuldigung sir den Vetriebsrat, der die Tatsachendsteitung, die Arbeiterschaftigt vo.xbe."
Es ist dies zwar leine Entschuldigung sir den Vetriebsrat, aber die Tatsachen bleibt bestehen, daß sich Daubtantlage gegen die mehrheitsssgächilisse Verantagt hat, den Vetriebssehen, werden die Werdendolseitung in Cassel richte, ein Limstand, der den Vetriebssehen mit folgenden Ikhen der Vetriebssehen mit folgenden "Schap berighbrigen: "Es gibt Hällt, und ein solcher schiedlichen mit folgenden "Es gibt Hällt, und ein solcher schiedlich mich möglich ist, wenn nicht der für einige Erwerbslose ehna entstehende Vertigt die, nehm nicht der für einige Erwerbslose ehna entstehende Vertigt der en Schap der Arbeitscher mit der Vetriebsehen der sie die der für die Kreiter des Vertiebs und un serer Vetre Kreitscher der die ihr die Arbeitsche der die der die die für mischagen soll."
Wer da in michtagen soll." Wer da ihr die Vetrigt der die erhandsschaft der ihr die Vetrigt der die der Vetrigt der die der Arbeitsche der Arbeitsche der "Vetrigt der "Vetrigterbeiter unt an Salen der Judeilungen des Jauptvorstandes tun sollen. Vech sat der "Vertigterbeiterverbandes seine Faustünsätzen der Judeilung als der Vetrigter der Vetrigt der Vetrigten unt der Vetrigter der Vetrigten der Vetrigter der V

Gegen Unternehmerfabotage bie Ginheitefront

Gegen Unternehmersabotage die Sinheitskront
Der Schiedsspruch des Schlichtungsausschufles Großberlin ist von der Köwe-Arbeiterschaft abgetehnt und von der Direktion angenommen worden. Si ist eingetrossen, was wir in einem Becicht über den Köwe-Konklift gesagt haben: Die Köwedirektion betrachtet den Schlichtungsausschuspvorschlag als ihren-Spruch-culind- die Arbeinehmerbeititzer, die inciektschaft-spanischusder Kaivität, vor der Löweichen Arbeitektschaft-spanischaft-machen wollten, daß söwere. "Dedningswiderigkeitenst nur die Personen begangen haben, die sich direkte Tästlichkeiten gegen Betriebsaugehörige zu Schalben kommen ließen, haben einen gründlichen Anschausngsunterricht für die Auslegung von Schiebs-prüchen bekommen. Die Zöwe-Direktion ist mit dem arbeitisgemeinschaftlichen Schlichtung saus-schus au Schulden kommen lassen, das und sieden zu eine Arbeitschusche erkommen sind, sowie die einen haben zu Schulden kommen lassen, die unter Richtnachung der von uns getrossenen Anordnungen eigen-mächtig in die Betriede gekommen sind, sowie dielenigen, die zu diesem Vorgehen ausgesordert haben. So argu-mentierte die Löwe-Airektion in einem Schreiben an den Ausschuss. Das bedeutet praktisch die Richteinstellung aller Kurzarbeiter, die dhen Aus die faultioniert. Der "endgültige" Schiedsplruch, den der Vertallaniert. Ver "enden diese Räunflichtung nicht einen Deut andern. In allen diesen Kanpfen, die aus der planmäßigen Unter-nehmersabotage entstehen, wie überhaupt in den Kämpfen

zwischen Arbeit und Kapital hat das Unternehmertum stets die Faragraphen des Kassenstaates auf seiner Seite. Der Schlichtungsausischus ist ihr Justrument und nicht ein solches der Arbeiterschaft. Solche Schiedssprüche können nur borrigiert und eine Entscheidung zugunsten der Arbeiterschaft kann nur dann herbeigeführt werden, wenn in allen diesen Känipfen gegen dem plaumäßigen Borgehen der Unternehmerschaft die geschlossen Front der Arbeiter und Angestellten gegenübergestellt wird.

Die Rot ber Gifenbahner

Arbeiter und Angestellsen gegenübergestells wird.

Die Not der Sienbahner

Aus dem Ahenland wird uns geschrieben:

An der Angestellsen aus einstellen and auch die einigernagen annehmere Formalierung unserer Forderungen durch die Servändes begrüßten, da drängte sich uns die Hossinus auf, daß nun endig die unerhört großen Gegensähe in der Beantenbesoldung beitigt wirden und auch den Seantenmassen der unteren Geschlästeligen die Lebens und Exploration der Sendenmassen der Anderschlästellen die Lebens und Exploration in einer Sendenmassen der Verläussen der Lebens und Exploration der Verläussen der Verl

klegierung, die Bewegung in geodnete Bahnen geleitet zu haben (will heihen, wir haben sie am Gängesand), das sind uns Beweise gemy von dem, was hinter den Kulissen vorgeht.

3ch will sier noch einmal ansühren, was man unter uns ichglich von Mund zu Aund pricht und worin wir das Uebel erklichen. Wogen sich die Berbandsteitungen ihre Konsequenzen darams ziehen. Wogen sich die Berbandsteitungen ihre Konsequenzen darams ziehen. Der Sortschag der Kegierung in numensschüt und die Krone aller Ungerechtigkeiten. Sor alsem das Bemessen der Ausbergenung nach Ortskalssen, sondern um das zu erlangen, vons ums sessit, um dei aller Spasiamsteit nordhäftig seben zu können. Und wenn der Schaft der Erpansamsteit nordhäftig seben zu können. Und wenn der Staat der der zehagen zu nach der Ausbergen zu der eine Ausbergeschung extraget. Janu, sin "milign, aus Bernunksgründen alle biesenigen, der ausseichende Ausbonmunn haben, von tieren Forderungen zurücktreten. Wir haben alle nur einen Wagen. Darum gebe man dem, der fünderen muß, boiet, doß er wensignen wohlterstig leben laun, und sehhiberspändlich demjenigen, der sich sich oder die dehalt hat, des er nach insterer (Kroletalier) Lebensverst werden die dehalt hat, des er nach insterer (Kroletalier) Lebensverst werden die dehalt hat, des er nach insterer (Kroletalier) Lebensverst werden die dehalt hat, des er nach insterer Kroletalier) Lebensverst werden des Gehalt hat, des er nach insterer Kroletalier) Lebensverst werden der dehalt hat, des er nach insterer Kroletalier) Lebensverst des Gehaltsaufbessert nan, Instende man die Machriorderungen, wenn der Schaft zu zu Sparjamsteit geswingen ist, wie man is innmer ausposaumt. Selfciget des nicht, des es ist daher nicht augdnigt, die Schaltsaußessert und Diesenschaft und der Ausberschaft werden der keine Wendtsplatz und der dehalt selfciget und dehalt zu der dehalt selfciget der dehalt selfciget und dehalt zu der eine Leigenschaft werden de

Die Dentwürdigkeiten des Herrn Charles J. Bellowplush

Bon William M. Thaderay.

Bon William M. Thaderay.

Bos konnte num Hernerick Altamont veranlakt haben, am einem solchen Ort zu wohnen? Der Grund ist klar und deutlich: Er betete Fräulein Mary Shum an!

Und ganz gewiß zeigte er damit keinen schlechten Geschmad; denn odzeich die anderen Töchter so hählich waren wie ihre greuliche Mama, war Marh Shum ein hübsiches, kleines, rosiges, bescheidenstauen war Marh Shum ein hübsiches, kleines, rosiges, bescheidenstauen Augra und einem Jals so weiß wie eine gegibste Band. Sie trug ein häßliches altes schwarzes Kleid, das ihr zu furz und zu enz geworden war; aber gerade darum sah since hübsichen Knödel und Küße und ihre hübsichen Knödel und Küße und ihren schafes. Mein herr war zie freillich etwas tief himunter gegangen, um sich seinen Gerzensssichat zu nehmen, aber ganz gewiß hatte er am rechten Gerzenssichat zu nehmen, aber ganz gewiß hatte er am rechten Detzenssichat zu nehmen, aber ganz gewiß hatte er am rechten Detzenssichat zu nehmen, was Mitamont nun gerade getrunken hatte, ind das arme Ding nahm es gern genug, das kann ich verlichen, denn da oden ging es verdammt tnapp her, und sie erlichen, denn da oden ging es verdammt tnapp her, und sie beitlichen, denn da oden ging es verdammt tnapp her, und sie beschaheln könnte. Die vier Budmastermädels lagen ihr fortwährend auf der Haut. Da hieß es: Mach, bring die Kossenschaus; gib mir deiner reinen Strümpfe ich wilk spazieren gehen, oder: Gib mir dein guter alter Txottel — seine Kreundlichzeit hatte sein Engel ließ Marh all das Schinnpfen über sich eine Engel ließ Marh all das Schinnpfen über sich eine Engel ließ Marh all das

bätte sie ein paar Flügel und eine goldene Trompete gehabt, sie hätte kein größerer Engel ein können.
Niemals werde ich eine gewisse Sene vergessen.
Wein Herr war in der Stadt, und da ich auf der ganzen Gotteswelt nichts zu tun hatte, so stand ich auf der ganzen korteswelt nichts zu tun hatte, so stand ich auf der Treppe und houchte ein dischen. Das alte Geschimpfe war wieder im Cange, und dazu wurde auf dem Almperfassen die greutliche "Schlacht dei Brag" gespielt. Der alte Shum machte irgendeine Bemerkung und das älfeste Hrünlein Indmaster rief: Herre, Papa, du bist ja ganz derricht!

Mile Mädigen lachten sundmaster rief: Herre, Papa, du bist ja ganz derricht!
Wile Mädigen lachten laut heraus, und Krau Shum lachte ebenso laut; ich sagte: Ale — aber Mark lachte nicht: sie wurde seuervot, ging an Fräulein Beith Buchmaster heran und gab ihr zwei solche Aachseisen au ihre großen, voten Ohren, daß es nur zo knallte.
Die alte Shum kreischte saut auf und stürzte wie eine Gengalische Tigerin auf zu los. Sie warf ihre langen Arme wie Windmusshenssigel um sich zeuen genen Verne weiter war Mary, weil sie sür ihren Bater eingetreten war. Mary Shum, die sons sons die sons dasse sieder eingetreten war. Mary Shum, die sons sons die sons dasse sieder eingetreten war. Mary Shum, die sons sons die sons dasse sieder eingetreten war. Mary Shum, die sons sons dasse sieder eingetreten war. Mary Shum, die sons sons dasse sieder eingetreten war. Mary Shum, die sons sons dasse sieder eingetreten war. Mary Shum, die sons sons dasse sieder eingetreten war dary sons mehr, sons dasse sieder eingetreten war. Wary, weil sie sür sons weit der Katen mehr, sons dasse sieder eingetreten war dary Shum, die sons dasse sieder eingetreten war dary, weil sie sür eine Katen mehr, sons dasse sieder eingetreten war dary, weil sie sür eine Reter eingetreten war dasse dasse eine Beth weinen

Fräulein Beth und dabei strecke sie ihre Nase wo-möglich noch mehr in die Luft als vorher. Das mödste ich mal schen, wie du mich zurechtwelsselt Unver-schämtheit! Und damit begannen sie alle wieder zu

fo werben wir als Mitglieber bie Pflicht haben, und in Jufunft andere Manner an die Spipe zu ftellen, die und versteben und auch nut bem nötigen Geist ansgestattet sind.

3. B., Gifenbahngebilte

Graphische Gilfsarbeiter und Arbeiterinnen!

Graphiche Hisarbeiter und Arbeiterinnen!
Seit Ausbruch ber Revolution hat, wie in allen Aerbänden,
auch im graphischen Liftsacheiterenband, der Aren der revolution
aren Kollegenischeft unermidlich den Kampf um den Sieg der profetarischen Kevolution sociacipilyt und erreicht, daß die Bertiner graphische Revolution sociacipilyt und erreicht, daß die Bertiner graphische Keinscheiterigdi mit in der ersten Keibe der Bertiner revoluitonären Arbeiterigdi fämpil. Es mehren lich nun die Zeichen,
daß die Jelfallsofen und sehmalten Gesalten verluchen wollen, das
Kad der Zeit zurückzuberhen. Um Freitag, wo über die FrageAwosfau ober Um serbam die hier ein hie bei Bert liner Kollegenicheft nun entscheben, ob iste an ihrem bisherigen revolutionären Standpunft selfhalten gder lich zum Opportunismus untonären Standpunft selfhalten gder lich zum Opportunismus webeln voollen. Weber noch eine ernste Seite sommt im Betracht. Gelingt es den Opportunisten, innerhalb unserer Zochstelle die Kolgenichaft hinter sich und ihren Sbeengängen au betonmen, dam hat der Berbandbsvorstand, der erst jest durch den Keine der Wertiner Kollegenich führt das Bere trauen entzogen hat, freie Bahn gegen die Kom-munisten rücklichislos vorzugehen.

munifen tuchgistos vorzugehen.
Darum, Kollegen und Kolleginnen, kommt alle zu der Berfammlung am Freitag, den 21. Januar, nachmittags 5 Uhr, im Gewerfschaftsbaus, Engelufer 15.
Hattet feit aufammen; laßt euch nicht halten; folgt eurer bisberigen Jührung. Werdet nicht zu helfershelfen der Borflandsbiroftatie. Bleibt fest zu eurer Gewersichnist keben. Propaganda-Rommiffion im Berband ber graphischen Arbeiterschaft.

Hente Delegiertenwahl bei dem 3. d. Al.

Hente Delegiertenwahl bei dem J. d. A.

Bon den Fradgruppen 1 bis 3 und 5 bis 17 ift nur je ein
gültiger Wasstvorfchlag eingereicht worden. Die Kandibaten biefer
Borjchlag gelten baher — falls dis zum 19. Januar 1921 begründete
Einspriede nicht erfolgen — in der dem Frachgruppen zuschehnen
Inzahl als gewählt. Wit haben bereits derauf auhmerlignn gemacht,
daß in der Frachgruppe 18 (Barteibüros, Berbände, Gefellschaften,
Bereine, Jambelsschulen, Theader- und Filmangehörige) eine zweiste
Litte, beginnend mit dem Namen Masche, Gereine, doch Freuden,
Für unsere Genossen dommt nur die Liste Eist do ach, Freude en,
der ger, Friede m an ni ni Frage. Die Wähl sinde konnerstag, den 20. Januar 1921, in der Zeit don nachmittags 3 Uhr
dies abends 9 Uhr in den wie dem In freu atenteil erichtlichen
Wähllolaten statt.

Unsere Genossen find berpflichtet, dossu zur Fachlurne gehen.

Zur Lohnbewegung in der Berliner Holzindustrie

feligeleit.
Diese Entscheidung hat den Berliner Unternehmern eine sichtliche Erregung gebracht und der Obermeister, Herr Paeth, hat sofort alle Hebel in Betwegung geseht, wm den Spruch des Tartsants Aufgericht aus machen. Ein sofort eingereichter Untrag am den Berliner Berwaltung, der einen Abkau der Löhne vorsäh, war die Antwort umb bet den Beraiungen stellte sich heraus, daß man die inzwischen eingetretene Wirtsgräfterte ausnungen misst, um die Wöhne deingetretene Birtsgräfterte ausnungen misst. wie Enderhalten der Aufgestellte und der Verleichten der Aufgestellte und Kunklung dem Aufgestellte und Verleichten der Websiedung der Verleichte de

Durch Stillegung der Vertiebe und Entlassung von Erbeits kräften hatte men auch daß den von höheren Söhne ansgemerzt und die soft verzweiselte Lage in bezug auf Beschäftigungsmöglichfeit gestattete es nicht, einen Borstoß auf der ganzen Linie zu unter-nehmen.

Das weitere Anziehen der Breise für die wichtigken Bedarss-gegenstände veranlaste uns, auch die Lohnsäte erneut einer Regelung zu umterziehen und so stellten wir Ansang Rovember 1920 einen

Antrag, auf die bestehenden Sohne einen Ausgleich bon 20 Proz-zu fordern. Als die Parteien beiber Organisationen zusammen-traten, mußten wir die Wahrnehmung machen, daß man uns wiederum einen Antrag auf Abbau der blöherigen Löhne (b. h. 5,40 Mt. bis 6 Mt.) porlegte.

bls 6 Mt.) vorlegte.

Mis Begründbung führten die Unternehmer an, daß der Antrag icon lange vorliege und noch nicht erledigt fet, sie würden aber geneigt sein, den Antrag aurückzuschen, wenn wir den Antrag auf Erhöhung der Löhne ebenfalls zurückziehen. Dawon konnte natürlighe feine Nede sein und wir übergaden den Antrag dem Tarijamt sir das Hölgewerde, das in einer Situng am 25. November verhandelte und öblighte, weil nicht beide Parteien die Entschlung beantragt hatten.

hatten.
Angleischen fanden auch zentrale Berhandlungen statt, die vor dem Reichsardeitsminissertum ihren Wischluß fanden und als Er-gebnis 10 Kroz, auf die bestehenden Lösse vorsähen.
Auch diesen Borisska sehen bie Berliner Unternehmer ab, indem sie erklärten, aus dem Arbeitsgebrigtberehand ausgetreten dur sein und alle Schnstragen sir Berlin selbsfändig au regeln.

au sein und alle Zohnfragen für Berlin selbständig au regeln.

Wir nutiten, da alle taristichen Sossischus gerößbernd berhandelt hatten, nunmehr den Sössischus gerößberlin antrisen, der auch Berhandlung nur ann 8. Januar auseitzte, aber wegen undollständiger Welehung nicht in die Behandlung der Materie etwteten konnte und sich dis zum 15. Januar vertagte.

Auswischen hatten die Unternehmer das Reichgarbeitsminkertum angerusen, und als die Welbandlungen am 15. Januar beim Schlichtungsausschuß der die der Bertreter der Unternehmer die Institution gestellt, legte auch gleichzeitzt eine Sinsabung des Archiebensten der Vertreter der Unternehmer die Institution vor auch die Vertreter der Unternehmer die Institutionstett, legte auch gleichzeitzt eine Sinsabung aum 27. Januar festgesett ist um über die Streitsache zu berhandeln. Daduurch hat nunmehr der Schlichtungsaussschuß sich sin unzuständig erklärt.

erklärt.

Der Zweck, das Keichsarbeilsministerum anzurufen, ist, den Antrag der Unternehmer auf Abbau der Spischläbne erneut zur Becatung zu beingen und im übrigen der Löhen der Berliner Holzendung zu beingen und im übrigen den Löhen der Berliner Holzendung zu beingen der Verleiter bei Löhen der Arbeiter sich größere Einnahmen sichen. Dans dem ganzen Werbegang unserer Bohnbewegung ist erstehelten den ganzen Werbegang unserer Berliner Solzindusftel das Eristenamlnimum zu beschneiten. Wir haben verlucht, auf erichtich, wie man verlucht, ben Arbeitern der Berliner Solzindusstreitenstehen Werden erbeiten zu gegen der beiter in, find den von ihren bestieben Korm weiterhinnen werben. Der Anzunar wird ihren bestieben Korm weiterhinnen werben. Der Ar Januar wird wie Beitung sindet, ober ob nan es auf einen Kampf ankommen lassen wird, wie alle erbeiten Korm weiter der Dinnen eine Kampf ankommen lassen wird. Mit außerorbeitlicher Inde Solzing findet, ober ob nan es auf einen Kampf ankommen lassen wird. Mit außerorbeitlicher Inde Fablen imfere Kolkeen der Kreiben der Berliner Schaffmacher zugesehen, ihre Sehund ist auf eine ichaufe Roben ihre Kolkeen der ich den ich auf eine ichaufe Roben, ober nun ist sie den unter

Berick von der Generalversammlung der Glase. Zahlseile Berlin. Auf der Tanesordnung unsere Generalversammlung stand:
Bermaltungsbericht, Jahresbericht, Kassenderlicht dem 4. Onartal, Keuwahl der Berwaltung. — Lollege Burf in ut if god einen Berlick bett. das Rundschreiber der Gewerkläckstommission über Barenderlögericht, der Bertreicht von underer Pachlieber der Gewerkläckstommission dier Warenderlichter der Gewerkläckstommission der Keinerschaftelsen für Leitere sommen von underer Pachließe 3 dörer in Betracht. Ferner berichtet er siber die Sitzung der Gewerklächtelbenschiefter beschäftlicht datte, worm fich eine Kingere Diskussion sticke, worm fich eine Kangere Diskussion sticke, worm fich eine Kangere Diskussion sticke, worm fich eine Kendellen der Suberdassen der Steuer Vorgender der Suberdassen der

Kleine gewerkschaftliche Nachrichten

offigurbeiter, ble auf dem Ioden der A.R.Q.D. flesen, metden noch mid die hentige Halammenkamit in der Brauerei Flestreten, Schönhaufer Aller inst die interestiom gemacht. Keiner dari folien.
Theograph. Direkteboerfamming Domacedag, den 20, Januar, nachm 5 in der Brangs, volloder fert. 28. Beitrieberiet und Funktionier eine Stumberfamen.

triher.
Freitag, den 21. Januar. Desientliche Verlommtung aller Kommunister in den Afric Verbänden, abends 7 ilfir in der Schulaufg, Koppenvlag. Tages ordnung: Die Lütigfeit der Kommunisten in den Gewertschaften. Referent Genosis Trander. Bereitz, und Gewertschaftschaften des Gestellen Bereitz, der Gewertschaftschaftschaft legtimiert. Gelenarbeiter. Freitag, den 21. Januar, odends 6.30 UKr, im Gewertschaftschaft, Jank, Saaf kr. 9, Frations-Versammfung. Alle mit uns spinonfässernenke Kolleger sind eingeladen. Der Frattionsverkand.

Groß-Berlin

Adinug! Kunftionäre.

Am Connabend, den 22. Januar, abends 6 Uhr, halt Genoffe Jofchin im Caal I des Gewertschaftebanies einen Lichtbilderbortrag über "Broleinriche Nebolution und Kanft in Sowier-Anft and". Sinteitt I Mark. Mir fordern alle Funtscinäre der Partei zum Besuch biefes Vortrages auf.

Bentralbilbungeausfcuff.

Aur noch eine Arbeiterzeitung! Die "Rote Fahne"!

Parteigenoffen! Barteigenoffinnen!

Wie mußen vorwärts sommen! In Großberlin sind vir eine machtvolle Organisation, und auch draußen im Neiche wird der Blod, auf dem einem bie Näderepublit errichtet werden soll, innuer seiter, graniture! Die Bereinigte Kommunistliche Arzeit marchijert, und die Sozialverräter, die Schriftmacher der Bourgeolise in der "Freiet" und im "Borwärts", werden sich an unierer ziellaren Klassen fich an unierer ziellaren Klassen fach und in aber noch ist nicht anderpositist in lutzer Zeit die Zöhne ansbeisen! Wer noch ist nicht alles getan! Noch siehen wir vor ungeheuren und schweren Ausgaben!

Dentt an bie Barteipreffe,

allem bier in Groffberlin, an bie Berbreitung ber "Roten

vor allem hier in Großberlin, an die Berbreitung der "Moten Kahme"!
Fahme"!
Es gibt leine schäftere Wasse, wie euer Organ im Kampse gegen Lige und Berrat der Atheiterinteressen, im Kampse sie uns geniter und Berrat der Atheiterinteressen, im Kampse sie unser Atheiter und gebintet hächen, sie die gelitten under Atheiter anderen der Atheiter anderen operatund Was kie zu un? Eine Zeitlang kaben wir die "Kommunsstiftigen Semastage" besogt und unser Pareiedzgan intensiv verbreitet. Zeit, wo wir zu einer großen Tageszeitung geworden sind, wo wir des morgens und denüd erschienen, dürsen wir erst recht nicht erlahmen, nicht mide merden. Der leist ein disse erhoft werden. Der leist ein disse sich ein die konsten und heran gehoft werden. Das sind wir uns schulkt, wenn wir und Kommunssten nennen! Berbreitet die "Role Jahne" und haach gehoft überal werden die Profestare flutig, die noch nicht au-und gehören! Der Flendburger Atheiternord, verteibigt und guscheichen von "Arbeiterblätter" auf den "Clsenen Brief" unsere Pareie, die den, "Arbeiterblätter" auf den "Clsenen Brief" unsere Pareie, die Bereinigung aller im Kampse gegen den

bie Bereinigung aller im Rampfe gegen ben Rapitalismus

brutet ins Geficht schlägt, und nicht auseth die Halting bieset Blätter zu der Aussperrung von 3000 Arbeitern dei Loewe, hat zehntausenden Prosekariern, die bisher nur mit uns sumpathiserten, endgiltig die Augen geöffnet! Dier missen viellehen! In tausenden von Egemplaren muß die "Rote Fahne"

In Die Betriebe

Dort millen ihre Artitel au 8 ge hangt, bislutiert und werden. Aber auch ba, wo die Arbeiter Erholung suchen, in ben Geftaufern,

man bisher unsere Zeitung vergeblich suchte, mußt ihr immer er nach der "Roten Fahne" verlangen! Sie muß in ben Grifeurgefcaften

ausliegen! Gurer perfonlicen Initiative und Gefchidlichfeit muß es

in ber Straffen. unb Borortbahn

und wo es immer fet, Propagnide gu machen. Parteigen offen und Genoffen nen! Spangande gu machen. Parteigen offen und Genoffen nen! Spangande nen geleichte Affeten, beinigen wir jede freie Minute für die Bropagande der "Noten Gagne" deben auch das ist Dienst für die Nevolution! Nur dann werden wir als Alossensauger die Friedre alles besten ernten, wosser wir gestitten und gefritten phesen! Die "Note Fasne" muß und auf dem sogerichen Marsche gur proletarischen Revolution, zur Weltrevolution, als Factel aus Not und Tod, aus Junger und Berrecken, borantelengien!

Die wirklichen Cabotenre ber Berliner Stabtverwaltung

Die Bourgeoise scheint einen wohlorganisserten Feldaug geçen ben Berliner sozialistischem Magistrat zu führen. Meberholt ist don in die Erscheinung getreten, besonders deer dei dem jedigem Schnee-weiter. Wie auf ein veradrechetes Zeichen seige wer der dieserlichen Fresse eine dese gegen dem Nagistrat und gegen die Archieter der Fresse eine dese gegen dem Nagistrat und gegen die Archieter der Straße erichgist wurde und die Straßendaginen ert gegen Wittag den geregelten Berkerr aussehmen konnten. Daneben ging eine — anscheinend von der Archiesenscheinen ert gegen rübernde "Heber gegen die Archeitsosen, von denen sich, troß Auf-forderung, nicht genügend dum Schneschieben aur Archigung gestellt haben sollen. Au dieser offenschlichen Kambagne gegen die sozia-listische Stadbertwaltung schieft uns nunmehr der Betriebsraf der fädbissische Erägenreinigung solgende Rotiz:

Eclaubt ift, was fich ziemt

Goeffies "Tasso" wich im Staatstheater gespielt, und gesamte Berliner Presse macht wieder einmal viel Aussehens diesem Stüd, obwohl es als Drama herzlich schwach ist und bon diesem Stag, odwodl es als Orama dezglich jamag in ind weder im Gedanstügen noch in der Etstik, noch auch in der Sprache an Goethes Sihfelleistungen heranrecisch. Wie ertsät isch abs? Was zieht diese merkwürdige Berussgruppe, die man Theatertriitser nennt, und die sowosk Somssenen 28 Scho des Kubsikums sind, was zieht sie und gewisse Kreise des Hablitung zu dem am meisten zureche gebogenen und opportunistischen Stücke Goethes so allgewaltig hin? Denn es ist nicht etwa bloß Hencheles und Goethekult, was zu der Begeisterung für den "Zasso" sülfet, sondern eine tiesimmere Ber-vandtichaft, obsision sich die Leute des Wesens dieser Berwandtschaft angesichts ber brohenden Umwilsungen von seinem Richts burchvohrender Gesuhl geheinigt wird und unwillfurlich jur Restauration neigt, zur Wieberherstellung ober Erhaltung von Buftanben, bei benen bie fo-genannte Kultur bes Theaters eine gang unberechtigte Rolle fpielte und noch fpielt.

nd des ophorhunsstisste Atmosphäre des "Ausso" wirkt aus den den Undefangenen deshalb besonders peinsig, weil Goethe sonit gerade in geschlechtlichen Dingen rudrichtelos war, dis zur völligen Richtsachung der herkommlichen Woralbegriffe, die er im Abrigen schertisstisst gescherchen, washo", scherch es, als wolkte er seine eigene Zügellosgeit gründlich abstraten, — notadenen war dem Rechten dem in wiedlickeit klick er is der Arte den nur auf dem Papier, denn ju Wirklichfeit blieb er ja der Alte. Kun fit es gewiß die besondere Gabe eines Künstlers, zugleich er felbst und doch ein ganz anderer sein zu können, ja zu Zeiten das Gegenzell

seiner felbst bis in bie letten Konfequengen fortguführen. Aber im Falle bes "Taffo" ericeint jene Gelbitverleugnung fo gequalt, weil bie sittlichen Konsequenzen, bie sich baraus ergequait, wea ou stuttigen konsteanen, die sind und für und n, bet einem Getst wie Goethe saft unvahrhaftig und sür und tige vollends komisch wirken. Davon, daß der Dichter Tasso die vollends komisch wirken. heutige vollends komisch wirken. Davon, daß der Dichter Tosso fich durch die Liebe gur Prinzessin einen Moment hinreißen läßt, wird ein Wejens hergemacht, als ob das nicht nur in jenen alten Beiten, sondern auch in Goethes Epoche noch ein unerhörter Frevel geweser freilich wieder echter Goethe, eben immer und fiberall fich entaufügen, nicht anzurennen gegen die jeweils gestende Orbnung.

Ser muß gittert werben, was — als Gipfel unter den Willigen Gehirnverrentungen der Kruiter — die "Freiheit" am Tasso entbekt hat: "Gerabe als Sozialisten erscheint uns jest biefer alles wilb an fich reifende Damon nicht als ber freiere Geift bes Studes, sonbern als ein Romantiter, ein Geschopf feubaler Realtion, bas mit feinem Ich giegen bie gange Gesellschaft auftrogen will, weil es gu ichmach ift, sich ihr einzugliedern." Noch besser: "Auch Fauft ift so ein Danion, Roch beffer: "Auch Fauft ift fo ein Damon 115, sig ist einstgliedertt. Mog deste: "Aus gauft ut 10 ein wamon, aber schließtich sindet er als Hundertjähriger seine Eriösung durch seine Einordnung in die schaffende Gemeinschaft dadurch, daß er lich dem Gegebenen hingibt." — Also wer gegeir das Gegebene kampst, der ist ein Keastionär; der wahre Sozialist gibt sich den Bogebenen bin. Das ift benn allerbings eine Gelbstcharatteriftit un ingiger Politit, wie fie in fo fataler Deutlichkeit nicht einma abhängiger Politik, wie sie in so sataler wentenweit nicht einem aber bem Strich ber "Freiseit" gelbt zu werben pflegt. Bo sind bie Zeiten hin, do sozialistische Mätter den liberalen Anklus bes "Sichhingebens" schlicht und grob als Prositiation bezeichneten!

So hemmungstos ift ja nun die hingabe ber bürgertlich Presse

und zweisellos ehrliche Bewunderung für ben Opportunismus bes auf bem Grunde tiefempfunbener Bahibermanbtichaft. Solche Inftintte find es immer, bie ben Erfolg ober Migerfolg eines Runftweites bei dem Gros ausmachen, nicht die kinstertigen Romente, die so fiberaus schwierig zu trennen sind von dem unsachlichen Inter-esse, das jeder, sich selber unbewußt, einem jeden Kunstwert ent-Darum ift bie Untersuchung ber Birfung eines gegenbringt. joldjen Kunftwerkes nicht nur foziologisch wichtig, fonbern fie ernöglicht es auch erft, mun wirklich, nach Abichalung jenes Intereffes - das ichn Kant erkannte und verwarf —, bem eigentlichen fünst-lerischen Problem näherzutreten. Ja, ohne dies ist die Lessischie in neutundneumzig von hundert Fällen teine Lessischi, sondern, — Inftinttspolitif.

Bie fcmer im übrigen ber Berfuch ift, bie fünftlerifche Leiftung als solge zu würchigen, von jan ur ganz persönlich, nur ganz jud-jektid geschieben kann, zeigt sich auch ans Anlas dieser "Tasso-Ausschlagen kann, zeigt sich auch ans Anlas dieser "Tasso-Ausschlagen bei Urreite über das Ganze wie über die einzesten Leistungen werden wieder in Wasse laut. Bes sonders die prägnanischen Schöpfungen, Müthels Tasso und Deartis sonders die prägnantesten Schöpfungen, Müthels Tasso und Decarlis Antonio, erhalten alse Prädikate, vodu Höchsten 200 bis zur glatter Abtobium. Bas sond das Und dasse und dasse und dasse und dasse kanden dasse kanden dasse kanden dasse kanden das ein Schapfleiterkritus. Über nachher dommen bieselben Mätter, die diese kanden dasse kanden dasse das Schaufpieler Balben, ber burch einen harmlofen "Selbstmorbverfich" feine Rugfraft nen gu beleben unterninmt.

seine Zugtraft neu zu verenen unternununt.
Um aber auch hier zur Leistung bes Staatstheaters Stellung zu nehmen, so mag gelagt werden, baß fluge und site solche Berse saft zu lluge Arbeit geleiste wurde. Fast zu lluge: indem nämlich dem zweissellen Meiz der Berse nicht verstandesmäßig, sondern nur So hemmungstos ift ja nun bie Hingabe ber ölligerlichen Prese ben Justiglie von weil sie sinigt erst nötig hat, bie neue Lettion durch midtel son weil sie sinigt erst nötig hat, bie neue Lettion durch men ware. Die Vonnten dann momentan die Zweibeutigkeit diese glaubhaft zu machen —, aber wie schauprägen und zugleich anderen glaubhaft zu machen —, aber wie schauprägen und ihr ihre hohe gleichfalls sehr zweibeutige Wert der Schauspielsunge faber der Schauspielsunge febr zweibeutige Wert der Schauspielsunge überhaupt. F. Ber ist sould an dem Verlagen der Straßenreinigung? Die Arbeiter, welche dei Schnee und Regei im Basser seine gläcke von 11478 von Duabratmeter zu reinigen haben, o der die Herten Dietsten, bie, im Auto im Belz verhack, um 11 Uhr auf der Dietstion er sche eine n. um ihre Dietstien zur Etraßenreinigung au geben? Die eingesellten Hissarbeiter sonnten, well durch den Regen völlig durchastlichten Hissarbeiter sonnten, well durch den Regen von in konnyk der beseitstigung liegt in der ungenügenden Ausnuhung der Schnerbeiten Int. T. Lezember v. I. machte der Butzelsbrat einem Bersch mit einem Arastwagen als Vorhamn. Das Ertelsbrat einem Bersch mit einem Arastwagen als Vorhamn. Das Ertelsbrat einem Bersch mit einem Arastwagen ist Arastwagen mindeltens bier pierbebesponnte Schneerplüge eriett. Der Betrießsvat beantragte, mit einer genaum Einteilung, schriftlich bei der Dietlind bie In-betriediefung der Arastwagen zum Barhann für die Schneepflüge und ersichte um Beigleunigung. Bäre nach die sem und het vorhaben der Verlagen, berschieben gehöschen gehabt. Siati die Boardeiten au erteilsgen, berschieße nie Biesen der Burger und Albr passen her Betriebsach und bieger angebild durch den an-geitellten Berschieben, welcher auch sofort in Hetrieb gelet, welche Echreiben erhielt der Betriebsach und Worgen des Ik Januar d. Faur Kuntnis. Durch das Eingesein den Bretziebs zu ernigen, weil diese Schriebsaches die 7 Uhr abends mit gutem Erfolg geardeitet haben. Bir Betriebsache sielen konnte. Um Nachmittag wurden noch weitere vier Krastwagen in Betrieb gelet, welche in Beisein des Betriebsaches die 7 Uhr abends mit gutem Erfolg geardeitet haben. Bir Betriebsache sielen konnte und ber Bürger die Horber der Meissen der Verlagen weisen der und die an erholgen. Diese Bertiebsgung verlenden wir an den Bertiebs die Horber werter die Bertigdi

Der Betriebsrat ber ftabtischen Strafenreinigung.

Zweierlei Gebenkseiern für die Mevolutionsopher in Kürstenwalde. Am Gedentinge der Revolutionsopher hatte die B.K.P.D. in Jürstenwalde die Arbeiter zu einer Demonstrationsversammlung ausgerusen. 1500 Prolenarier solgten übern Ruse. Die Genossen Koot die und Schollen der die Resenvieren gedaaften der Kevolutionsopher und wiesen als Verenstenen gedaaften der Kevolutionsopher und wiesen auf Hespenstenen gedaaften der Genossen die Grundsage sied die Jugummensfallung des gedanten Prolenarias zu einheitlichen Aktionen hin. Eine in diesem Sinne gehaltene Resolution fand begesiterte Lünachme.
In die Arbeitschaften konnen die Maskendals der Neisenschaften der Verschaften der Verschaften

nicht in ihren Waskenballpreuben ihren lassen wollte.

Schmlucht nach der verlorenen Kutterstippe. . Ans dem Grade von Berfailles flingt dunigf und hohl ein Säbelerassellen. Der Traum von jenem Geschäft der Bourgeoise, das umfalsen sollte alle Jungen und Stämme deutscher Sprache, das da gehen sollte über die Türtet nach Indien das im Geiste heiße auch aber Meiste der Verlagen der

deigal.)

Und herr Professor Roethe vom Senat der Berkiner Universität, dem genialen heimfeliger an der Kommandanitz des Boders damer Bahnholf, schwod die vatriotische Jornes aber: "Aur der ist ein König, der sein Voll sieht, aber Mehrholf, schwod die vatriotische Jornes aber: "Aur der ist ein König, der sein Voll sieht, aber Mehrholf ein Masse der achte. Die Soneihung Deutschlands wich wieder vom Kooben konnen wie einst das Ordenskittertum von den vseldbischen Junkern!" So schloß der Untergedene Konrad Händlich. Die stehe des schlieders dischwen Distairer, die Brossforen usw. In der Weisen war ein Zenz um das goldene Ralb, ein Teauern um die bertorenen seiten Pründe der Monarchie: "Man möche am liebsten in bieser Gegerinvart nicht mehr seben, wenn man nicht wührte, das aus die heigem Elend boch schließlich wieder die Preußlich er Monarchie: emportleigen wird, solchwende laut das verlammette Hebentum. Ig. 2000 Mehrmals ein Keinfall der Ansich die Grönung auf! ——
**Mormals ein Keinfall der U.S.B. Eine schwert gebertung.

wie unser offener Brief behandett wurde, jugung vonende dem owe ben Boben aus. Nachbem untere Genossen Man dow, Katser und Edert gründlich mit den U.S.P. Leuten abgerechnet hatten, stimmte die Beschammtung in ein donnerndes doch auf die Betterbolution ein und sang die Internationale. Herauf verließen sie unter Berzich auf das Schluspwort die Bersammtung und überließen bie berrührten Lohgerber ihrem Schlassen.

Die Arbeiterschaft Nauens war am Sonnabend Nachmittag 2 Uhr dem Aufruf unserer Bartel zur Demonstration in großen Massen gesosch. Ein imposanter Umzug führte sie durch die Stadt bier das Nathaus. Dort hielt Genosse A aiser die Gedentrebe Begeister gesoben die Bersammesten, im Sinne der großen Toten wirken zu wollen.

Folgen der Kommunistenheise der S.B.D. Won einem Reutollner Eenossen gest uns nachsiehender: Berlat au:
Um Dienstag, den 18. Januar, sand in der Unionsbrauerei Neufslin eine Wählerberiammsung der S.B.D. stat, au der ich mich mit mehreren Genossen eingefunden hatte. Rach dem Reserat eines Herrn Schmidt, lehte die Dies kussen unt durch Zeit ein. Trob unseres Probestes würgte ein Schlügantrug, der von einem S.B.D. Funktionar eingebracht

war, sebe weitere Aussprache ab MIs die Versammlung auseinandergeben wollte, stimmten wir die "Knternationale" an, worauf die Worter "Kommunissen raus" sielen. Wie auf Kommaniso sethe eine wüste Schägerei ein, in beren Versauf ein Venosse einen Westellige eine Wie esten bie einen Westellige eine Westellige eine Miestellige eine Miestellige eine Miestellige eine Miestellige eine unglaubsichen Standal trifft weniger die Arbeiter der S.D., als ihre Führer, die mit ihrer Kommunisten der eine Miestellige eine Pogromstimmung aufglehen gegen alles, was kommunistisch ist.

alle, mas sommunistisch eine Bogromstimmung aufglehen gegen alles, mas sommunistisch ist.

Auf herrn von Kröcker's Spuren. Aus Anlaß der Borgänge in der Staddberordnetenstitung vom 6. 1. derankate der herr Staddberordnetenstitung vom 6. 1. derankate der herr Staddberordnetendschaften. Bartel gebört, die Sperrung des Mathaules von nachtiges allbe auf auf Auge der Staddberordnetenderinmung. Sehnlitiges allbe auch Auge der Staddberordnetenderinmung, Desgleichen die Außgabe von Arhönenkarten, ohne daß die Staddberordnetenderinmung einen die Sperrung der Aufgeber der Beschlichen Beichten der anderen Partelen des "Noten Haufes" diese biles ditkatorliche Borgeben, welches an die Zeit werden der Außeberdpried gefallen ließ, folgenden Antrag ingedracht. "Die Staddberordnetenderinmung beutschaft; "Die Staddberordnetenderinmung ben die staddberordnetenderinmung ben die staddberordnetenderinmung den fleigt getroffene Unrordnung auf Außgabe von Tribünenkarten und Sperrung der Aufhauseingänge sofort rückgängig zu machen." Seitweit wie wir gehört haben, hat dereits auch der "nesanten der Kanthauseingänge sofort rückgängig zu machen." Betriebskat der städdlichen Arbeiter und Ungestellten" gegen die Sperrung der Nathauseingänge au Tage der Staddberordnetenderinmung Brockst eingelent. Wir find neugierly, wie sich bie Unabsänging zu der Machauseingänge von Tage der Staddberordnetenderinmung Brockst eingelent. Wir find neugierly, wie sich bie Unabsänging zu der Machause werden und zu der Staddberordnetenderinmung Brockst eingelent. Wir find neugierly, wie sich bie Unabsänging zu der Machause dernossen Tage der Staddberordnetenderinmung Brockst eingelent. Wir find neugierly, wie sich bie Unabsänging zu der Machause dernossen Tage der Staddberordnetenderinderen Bruten sowie der Brockstellen kontelen sowie der Brockstellen kontelen sowie der Brockstellen Rortelen sowie der Brockstellen kontelen sowie der Bro

Hente Stadtverordnetenfigung, 5 Uhr abends, im Sitzungssal, Mathaus Königliche. Auf der Aggeberdnung u. a. Bahl des Oberbürgermeisters (6 Uhr), Wohnungsturusheure. Vierkeure, Kure imd Berpfigungstoffen in den flädtlichen Krantlinfinhern. Verrex Antrage der kommuniptigen Fraktion beit, menigelfliche Liegerung der Lerumittel, Ausgabe von Straßenbahlfreitarten an Kriegsbeschädigte u. a. m.

freilarten an Kriegsbeschädigte 11. a. m.

Tim Mart! Etraßenbahntarif wom Magistrat angenommen.
Der Magistrat bischos gemöß dem Vorlösige der Verkh. denutation, den Tarif der Straßenbahn auf 1 Mt. zu erhöhen. Ferner sollen Umsteigeschrickeine zum Preise dem Lob Mt. zur Lüsgüde genagen, deren Glittigkeitsdamer auf 2 Etinden seschgescheit wied. Es sollen weiter Zeitkarten außgegeben werden, n. zw. für eine Linie 90 Mt., inwei Ammer 115 Mt., für der Eniene 115 Mt., der der Eniene 25 Mt., Schillentvorlen 20 Mt., Arbeitenwockenkarten, für sech Schirten 5 Mt., für 12 Kopfren 10 Mt., für karbeitenwockenkarten, für sech Schirten 5 Mt., für 12 Kopfren 10 Mt., für karbeiten, die auf den Linie Habet, die und Stegliger Straßenbahn. dernachäft auch auf denen der Tellomer und Stegliger Straßenbahn. dertagen der Kopfregien 80 Kf. die neuen Tarife, sollen nach der Auftimmung der Schöberordnetender im Mt. die Kopfregien werden, dertagen der Kopfregien SC Krisßenbahn, die alsbah beantrag werden wird, die Artischenbahner auch eine William vor Anderschafter werden.
Die Einführung den Vorgeld ist mit Rüdlicht auf die Tariffähe von 1 Mt. die, 1,50 Mt. abgelehnt worden.

Die Strasenbainer sine Rummern. Der Minister für öffent liche Atcheiten bat genehmigt, daß fortan die Strasenbasner jowie das Eisenbasndienspressonal (ausgenommen die im Gepädfäräger dienst beschäftligten) teine Rummern moße an ihren Minsen tragen frauchen. Sie sind jedoch verpflichet, den Fabrgassen und ber dienstuenden Poliziet und Aufsichtsbeamten auf Berlangen der Dienstausweis vorzuzeigen.

norg arbiten in den 3. 3. noch deitzeinden zinternerungs-lagern.
Die Achiterschaft bes Andolf-Virchow-Aransenhauses protedirer auf das entschiedende dagegen, daß man sich derauf deschänkt, bie Wörder dieser Arotetarier vom Dienst zu suspendieren, und berlangt auf das entschiedenste die Kreng ste. Strafberfol-gung dieser Leute.
Vieldzeitig verlangt die Arbeiterschaft, daß mm auch gegen die Arbeitermörber Kessel, Marloh, Bogel usw. mit- der ganzen Sirenze des Gesches vorgegangen wird. Sie werdinde es als einen Schag ins Geschie, das man die Wörder über Alassenossensie einen Schag ins Geschie, das man die Wörder über Alassenossensie einen Schag ins Geschie, das man die Wörder über Alassensien frei Krumlausen läsit, während man die Vertreter der Arbeiterschaft in Krumlausen läsit, während man der Verbeiterschaft die Argeiten weren aus Wesser leicht Kalls die Kegierung dem Willen der Arbeiterschaft incht Rechnung trägt, erstätt sich die Versammung bereit, den Kandon Die Kelegsschie des K.S.B. beträgt eine 1000 Mann, Die Ent-Schlespung wurde gegen nur zwei Stimmen angen von der

schiehung wurde gege in nur zive i Stimmmen angenommen.
KAKD. läsen es sich angelegen sein, uns in jeder Arbeitslosens ber ARD. läsen es sich angelegen sein, uns in jeder Arbeitslosens berlammlung für zu machen, daß nur die holttlischen Arbeitslosensberammung für zu machen, daß nur die holttlischen Arbeitslosensber sein von Arbeitslosensber ein Vollen bieren wir nicht ämpsen sie Veröbuung der Struerbslosenuterstützung, Wirtschaftsbeitbilen u. das. Troßbumg ber Struerbslosenuterstützung, Wirtschaftsbeitbilen u. das. Troßbumg ber Struerbslosenuterstützung, Wirtschaftsbeitbilen u. das. Troßbumg ber Struerbslosenuterstützung. Wirtschaftsbeitbilen u. das. Troßbumg der der und der Arbeitslosen bald merken merden, das mit dem Schreiten nach politischen Arbeitslosenräten ihnen nicht geholfen wird. diesen and politischen Arbeitslosenräten ihnen nicht geholfen wirderien nach politischen Arbeitslosenräten ihnen nicht geholfen wirderien nach politischen Arbeitslosenräten ihnen nicht geholfen wirderieslosen mis augegangenn Mitteilungen zeigen: In einer beitschostlischen mis augegangenen Mitteilungen zeigen: In einer beitschostlischen Berlammlung am Wontag, den 17. Januar in der Woddraueret, hrach in der Woddraueret, hrach in der Woddraueret, hrach in der Woddraueret, hrach in der Woddraueret, der erwähnten Berlammlung erflätte er unter Beisol der Hatelten Schreier in den Arbeitslosenberstammlungen, gegen die Taltie der Wodden Die Deutscholfer erwähnten Berlammlung erflätte er unter Beisol der hatentraußer, er sei aus Kot Kommunist gemoeden, er sie aber läch is auch im Kriege freiwillig gemeldet. Die Deutscholfer richten ihre Freude uns, das es auch unter den Summunisten noch "mitändisge Menschen" aus des wurde schließlichen Gammunin vermisoltet, die von Hond anstandsso eingeliecht wurde, Was jag bie K.N.A. dagut

. . . fleine Lotalnotizen

Gastantionen. Die ftädtischen Gaswerte Berlin berlangen in ber lehten Zeit von achteichen Gasadnehmern größere Summen als Sicherheit für die Lieferung von Gas im voraus. Die be-troffenen Gasadnehmer haben gegen das Borgehen der Gaswerte Kroteft erhoben. — Bor allem muß bei den Minderbemittesten sofort eine Ausnahme gemacht werden.

Schulgebetößung. Die Stabtberordnetenversammlung soll durch eine Magiltrasvorlage ersucht werden, die Schulgeldsähe an ihren Lehranstalten und Mittelschulen sie Mädigen ab 1. April 1992 auf jährlich 300 Mt. an den Real- und Mittelschulen sür Mädigen auf jährlich 300 Mt. selsausehen.

Siabtrat Schüning, der Desernent sür das städtliche Hofen wesen, wird am 21. Januar, abends 7 Uhr, in einer vom Bersand der Privatschiffer veranstalteten disentlichen Bersammlung in der Neue Kilharmonie, Wöhenischer Straße, Aber das Problem "Bersin und di Bintenschiffgaget" sprechen.

Der Magifirat hat die Abernahme der Teltower Rreisbahn und Berfdmeigung mit ber Strafenbahn beschoffen.

Selbstmord eines Rechtsanwalts. In seinem Buro in ber Brudenstraße 6b wurde ber R echtsan walt Gukab Cjch tot aufgefunden. Sich glatte angeblich aus Liebskummer und weil er schwer berschuldet war, ben Gashahn geöffnet.

Tob durch Arsentfeinsprisung. Ein 26 Jahre aller Stud. nich. Martin Lösselbeit ans der Gerbiniusstraße 7 suche gestern ein Jotel in der Invollenzitraße auf und machte dort durch eine Arsentseinsprihung seinem Leben ein Ende.

Bereifelter Raubsberfall auf einen Polivagen. Auf der Bereiner Straße in Wiltenau versuchten zwei Männer einen Positivagen zu überfallen. Der Hostillon halte jedoch vorster Kenntnis berommen und Beannte des Raubsezentafs im Bolzehräßblinn benachrichtigt. Die Beannten verstedten sich darauf im Vostwagen und vereitelten das Vorsdaden der Diebe, die seigenommen und in Polizagewahrsam abgeführt wurden.

Lebensmittel.

Bom 20. Januar bis auf meiteres werden de "C.II" und "C.II" und "C.II" aftarten nach übe III. d. h. mit je ein Viertel Litter Vollmild beliefert. Um 20. Januar werden die Einstalls mid Einstertelliter-Arantenatren voll beiteiert; die Einsteller Arantentarten erhalten außerbem am 20. Januar eine Vildele auskländlige geguderte Arantentarten erhalten außerbem am 30. Januar eine Vildele auskländlige geguderte Arantentarten erhalten außerbem am 30. Parka. Die librige Villeferung liefelt wie libspre. Die Einsgedene Belieferung begieh fich nicht auf die seit dem 1. Oktober 1920 zu Verfüh neu Glungsefommenen Gemeinden.

Versammlungskalender

Mle Verwaltungsbezirke Groß-Verlins heute Flug-blätter in der Buchhandlung, Annenstr. 1, abholen. Der Eenosse Kiefin wird ersteht, umgehend seine üdresse im Sekretariek, Winglie 2011, odzugeden. Der Verwaltungsbezirke S., 3, 10, 12, 10 und 18 müssen umgehend Witteilungsblücker, No. 8, im Cekteariat abholen.

netungoviaitet, Nt. 8, im Sekretariat abholen.

Guntlonärsistungen
Donnerstag, den 20. Zannar Trionsansjänsistungen, nadminings 4 Uhr. Winghr. 24 III.

Fretling, den 21. Januar
Zentrakovstandslipung, abends 6 Uhr, in der Wünghr. 24 III.

Gentrakovstandslipung, abends 6 Uhr, in der Wünghr. 24 III.

Ging den Berrachtlicher Genelles, nadminings 4 Uhr. Winghr. 24 III.

Chi au u.g.l. Kofficers auch 19. De., der Beitet 6. 7, 8, 11, milliger schingt des Gerechungs des alten Vanetamatreinis im Begresslertenzigtingfer. 24 III. der Sching des Aufragen des Aufrages des Aufragen de

Mingift: 24 III, borneignen.

Soumabend, den 22. Januar

Soumabend, den 22. Januar

Soumabend, den 22. Januar

Sityung der Jeftrle Soblenie der 20 Etrivaliumssbegirfe, nachmitigas 5 Uir, im Seftreinten Vingift: 24 III. fein Begirf der Jeftre. Die Vorsilsender der Verwaltungsbegirte bitten wir, die Editum auf diese Sityung aufmerksom der Verwaltungsbegirte bitten wir, die Editum auf diese Sityung aufmerksom in Kentling, dem 21. Januar

Ferting, dem 21. Januar

13. Begirf. Warteinder, Lompslöge Martensfelde, Wahlow, Lidieurade. Sitying sämilicher Betriebsfrodisonen Ungenome der Gedulanie, Wart noch, 36. Ight. 23. Der wickigen Lagestordum Urgen in der Schaften. aller Genoffen nonwendig Erbeitsloße, arbeitende, sowie hympathilierende Genoffen nonwendig Erbeitsloße, arbeitende, sowie hympathilierende Genoffen haben, Sowie 3.00 Uir, im Ventfolme. Begird der Wahnaus, Healton 2.00 Uir, der Ventfolme.

14. vergirf, Vienfolm. Begirdsverorbnetzenfachten der B.C. 29. D. Brattions-Blung, Sowie 3.00 Uir, im Ventfolme Wahnaus, Healtons-Burden von der Weigeng inntiger Vertreben der Begigenierer Bertrebe, der Schaft ver Blacke, Derfiner Allee 231. Edited der Betrieb die Betreben und betreben fein.

Willigsliederberfammulungen

Mitgliederberfammiungen Donnerstag, ben 20. Januar

decerfruse und Anonikrafe einschlessen. Wahl der Gruppenleitung und ommissen.

14. Lezirk. Wentöln. Frauenberfammlung, dends Ihr, det Yalander. Viel. Genolfen Surm. Alle Genofinner mäßen erschuler. Die Anonikraften der Antikraften der Ant

1. Regitt, Dringer 13. Sommens 7 Uhr, det steiner 2015 in Gefigenen – Huntionstronfereng, abends 7 Uhr, det steiner 21. Uhr, det steiner 21. Uhr, det steiner 22. Uhr, der Steiner 22. Uhr, der Steiner 23. Uhr, der Steiner 24. Uhr, der Steiner 25. Uhr, der Steine

Freitag, ben 21. Jannar

Freliag, ben 21. Januar

12. Begierf, Eriglis, landnis, Lightriche. Tglindings-Sommissenschung
dends 8 Uhr die Krang, Stradik, Sofischriftener 22. Aus Propagandsfülle
mäßen alle verfüg aren Erichten, Stradikassagen, Wöhneborf,
Erick, Schrift, Schenie, Briediaßiggen, Wöhneborf, Eriner, Bangslötente,
Elie, Beiten, Schenie, Boineborg, nib Wilten Landsgliations-Lonn
fürge, Angeleicher, Schenier, Schenier, Schenier, Schenier, Schenier,
Erick, Schenier, Schenier, Schenier, Bandsgliations-Lonn
fürge, Diengenaume Orte abende 7 Uhr in Copenia, Baltingfürge, A. Dbengenaume Orte millen is einer Sectreter-leiden. Möhlige
Fresskahmung

jurys 3 Docugenaume Orte mussen je einen Bertreter senden. Wichtige Tagsgedormung, Lichtenberg, Sizung der Landagitations-Kommission edends 7 Uhr de Hrilfs, Scharmoederftr. 25. Alse Genossen, sowie die Junttionäre müsse erhedenen.

7 11st bei Fritig, Scharmseberh. 28. Alle Gewisen, spaie die Juntivinder müssen erscheine.

Cestentische Bergammlungen
Tonnerstag, den Zo. Januar
15. Sester, Trehtody, Erndys Ab., Lettes his Ginntische Bottes
bergamulung dende ? 11br in Böllichein Sulgarten, Sidmartet, 28. Ihmeretage, Destruttische Bottes
Der ossen Prief der B.R.P.D. — Trehtody-Kommlöndientweg. Destruttische
Bergamulung in Sistoriagaarten, um Bard 230, dendes Ihr. Aheme: Ebas will
Bommunistische Augent, Arrels Western. Donnerstag, den D. Januar
Kommunistische Augend, Kreis Western Donnerstag, den D. Januar
Bommunistische Augend, Kreis Western um Gönderger deiny
Wartbrugkte is, sant. Pantitische Sticken, Gerekorgenungung im Gönderger deiny
Kommunistische Augend, Ernderschammlung der der Bergen.

Fertiag, den I. Januar. Kommunistische Kindergungbe Ein-Oh,
VI. Bermalungsögisch. Gruppe a. Be, ersch Zertage. Boetrog, Wäschendorz,
elmgen, Espeingskögischen, Jeruppe a. Be, ersche Argenschung, nach 5 libe
Ernauenkruse
Donnerstag, den Schulersung des Kurtzus abends 7 libe in der

Donnerstug, ben 30. Januar. Fortfetung bes Aurfus abends ? Uhr in ber Mingfr. 24 111.

Müngft. 24 II. Achtung! Straßenbahner! Straßenbahner (technissies Berfonal), Bahnhof 1.8, Suttenfraße Ritglieder ber U.K.W.D. Serjammiung aum Donnerstag, den 20. Januar, obends 6,50 Uhr, Wickesste. 24. Tagesbrönung: Neuvods ber Bertübspüte.

Quittung

Bom Genoffen Rubolf Meinte, Rubolf Birgow-Rruntenfaus, Mit. 20. - für flensbarger Stnierbliebenen gehendet.

ähne 4 u. 7 Mt. mit Friedensfausichut 5 Jahre ichriffliche Garansie. Jahnziehen mit Beläubung bei Bestellung von Gebissen grafis. Kronen von 30 Mt. an.

Spez.: 3ahne ohne Gaumen. Beine Enguspreife. Zahn-Praxis Hatvani, Danziger Str. 1. 😘

Inventur=Alusverkauf-

Unfere fabelhaft billigen Preise erregen allgemeines Auffehen. Unfere Umfabe vergrößern fic mit jedem Tage, weil jeder Berfauf uns neue Kunden bringt. Diefe Taiface beweift am deufe lichsten, welche Wirkung unsere beispiellosen Angebote auf alle sparsamen Berbraucher ausüben

Man besichtige unsere vielseitigen Schaufenster-Auslagen, sie sagen alles!

Binter , Artitel und Damen . Tangfdube Extra billig



Reft . Beffande und Gelegenheitspoffen Extra billig

Theater

Bolfebühne. Kabale und Liebe.

Deutiches Theater. rupe: Remeo and Jolia

Rammeripiele.

Stokes Schaufpiefhans. 7 Uhr: Florian Geyer. 18. Mbt. S. Mbrab.

8/48 Casino-Theater 8/48 for fehltritt einer Frau Volksstück in 4 Bildern.



Aleine Anzeigen

Leinenwäsche ragniert Born, t berger Strafe 7.

Garbinenberfauf:

Beste Qualitäten, genster 24 M. an, hochelegante Künstlergardinen (weiß, bunt), Fenster, breiteilig, 40 M. an. Tüllbettbunt), Henner, vernern, 40 M. an. Tüllbett-beden, zweiteilig 58 M. an, Holbftores, Lang-flores, Leinen-Bortieren. Gardinen-Schiffe, äußerst billig. "Gelegenheits-kaufe". Wigniger, Wickerb franke 78. 1 Treppe irage 78. 1 Treppe (fein Laben) am Ring-bahnhof Schönhauser Sahrivergutung.

Acrbib!

Primatvare 4,75 M. jebes Quantum. Händler goch-fier Rabatt. Schlawe, Weinmeisterstraße 4.

Sebrauchte 875 M. Schla-we, Beinmetfterftr. 4

Sahrradgummi! täuferErmäßig. Schlawe, Weinmeisterstraße 4.

Raberweiblich.

Leiterwagen, Raften-inagen und alle Sorten Erjahrabet. Ainderwagen, Buppenwagen. Metbelid, Brunnenijraße 96 (Humboldt 874).

Bettiwäsche billig. Größerer Posten angestaubter Begüge u. Aissen, Garn 28, Vousiana 106, Inleuts 145 MR. Wäldeshorts Grässeriebe neunundbreißig (Dasenheibe). Geöffnet bis 7.

INVENTUR-VERKAL

Wirtschafts-Schürzen 29.50 Hind.-Schürzen 13.50-26.50 mit a. oben Träger... Mr. 29.50 in allen Lin, en Mr. 13.50-26.50

Velouis für Baustleiber früher die 28.50, jehrt Mr. 17.50 Rielderstoffe starks Gualität 17.50 träker die 28.50, joint

MOABIT Turmstraße 48 Ecke Emdener Straße

Livou fer betreiteine 17.50 Bames-Hemden 32. Anie-Beinkleis 20.50 Bamen-Strümpfe, Benwertle get verziert, sowert

Damen-Sirimfle, benevelle teleficia deserb Qualitit, schwerz Mr.

Herren-Trikot-Unier-Hosen

Einsald-Remden web Macos früher bis 65.—, jetzi

Herren-Socken ballwelle

HUGO DEUTSCHLAND

Kommunistischen Rundschau

Inhalt: Gunt Danmig: Theoretifleren ober handeln? Miois Neuvath: Der Alaffentampi in der Afgesoflovatei; Euch Seper: Jur Bürticheispolitist der profesarischen Oktaure Schuße; Basi Bütte er Stidmagkarbeit in der Resolution; Been hard die die Brüffel und doch bereiter der Stidmagkarbeit in der Resolution; Been hard die brief ist alle vollenderen Brüffel und der Aus vollenderen Engele und Engestrietes Bodepelbygehungen, eingagengene Deudspriften.
Des heft umfahr 40 Seiten und tostet anderen Burten Buchhandungert-und-int den Bertanfständen und Kiosten gu haben. Auslieferung: A. hosfmanns Bertanfständen und Kiosten gu haben. Auslieferung: A. hosfmanns Bertanf, Bertin O 27, Blumenstr. 22.

Mit diefer Rummer ftellt die "Lommuniftifche Rundichau" unter diefem Ramen ihr Ericheinen ein. An ihre Stelle tritt eine Bochenichtift

"Die Schmiede"

herausgegeben von der Bentrale der B.C.P.D. Oltese wird wöchenstick im Umsange von 16 Setten, Format des "Albeiterrat", erichetnen und ihre Rummer 50 Big. fosten. Wonatlich 2 Mt., vierteischritich 6 Mt. Bestellungen del allen Postamtern, Parteisetretariaten und Buchhandlungen oder direct bei

Frantes Berlag, G. m. b. D., Berlin, Blücherplan 2 III.

Bernglafer, Photoapparaie, Milte-ftope sucht Optische In-bustrie, Neue Königstraße Nr. 87.

Selbst der berwöhnteste Raucker dent seinen Bedarf jur Zufriedenheit am billigiten im Abad - Spezial - Daus Berlin NO, Etpvefiner Etraße, 3, a. d. Greifswalder Straße.

Achtung Genoffen! Ber repariert am bil-ligften famtliches Schub-

Joseph Biulama, Schubmacher, Martin-Opin-Gir. 22, Quergeb. Bart. Reelifte Bedienung.

Wohnungsgefuche

Rommuntftifcher Gtu bent sucht heizberes möbliertes Zimmer in der Rähe des Rollen-dorfplages oder mit guter Fahrtverbindung dorthin



Brobnitiv-Genoffenicaft f. Metall- u. holydearbeitun Berlin, c. G. m. b. h., Berlin D 17, Barigeafenba

mnero-dentilche Generalversamminng! onnabend, din 29. Januar 1921, mittagd 2 lihe, it Bellevue, Sichtenberg, Hanptfiraße 6.

Tagefordung iber Angelisberede L. Schnittebeneiung.
Deigließelfung über Annahm der Riebenung ber Statuten.
Erichtigeligung über Angeleichense Verfandennigitere. A Freimabl für die auslichtennen Gerfandennigiteren. E- Arfordmabl für die auslichtennen Gerfandennigiteren. E- Arfordmabl für die auslichen der Gerfanden und der Gerfanden der Gerfande

Deutscher Befleidungsarbeiler-Verband (Anhänger der B. K. P.)

Connabend, ben 22 Januar, abende lir, in ber Schnlaula, Pringenftz. 51 Frattione-Berfammlung.

Es ift unbedingte Pflicht, daß alle Kolleginnen und Kollegen weiche auf dem Boden der B.K.K.D. jieben und mit uns spunpachflieren, in dieser sehr wichtigen Berjammlung ericheinen. Eine sehr wichtige Angetegenbeit stedt zur Beratung.

Magyar munkasok!

Magyar munkások! Bivtársak! A Nemetországi kommunistak egyesült Párijának Magyar Sektiojaf, ho 20 én esűtörtökön este 7 % órkakor a Gewerkschaftshaus (Engel Uler 15) 5-08 szamu termében

remeben
Witnestélyt
rendez, melyre minden szervezett munkást
meghivunk. Külön felhúvyuk még a volt s
ma mar a V.K.P.D.-val egyesült U.S.P.D.hez tartozott s a K.A.P.D. hez tartozomagyar elvársakat, hogy ezen az estén
okvetlenül jelenjenek meg.

In den neueingerichteten Ladenräumen Neue Schönhauser Strasse 9

eröffneten wir Montag, dem 17. Januar 1921 unsere uchhandlun

Grosse Auswahl guter Werke auf dem Gebiete der Sozialwissenschaften, Volkswirtschaft, Philosophie, schönen Literatur, des Sozialismus, Kommunismus usw.
Russische Literatur

A. Stehof & Co., Brithanding and Verlag, Beilin (54 Besichtigung ohne haufzwang

Berwaliungsfielle Berlin : 11 54, Cintenfir, 83-85 Beichaftszeit von vorm. 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr Lelephon: Umt Rorden 185, 1239, 1987, 9714

Donnerstag, b. 20. 3an. 1921, abende 6 Ubr Branchentonferenz

für alle Funttionare der Walzwert. Draft- und Bleifabel, Papierrohrarbeiter und Arbeiterinnen

Couls' Seftfale, Rönigsgraben 2.

Die Branchenleitung. Zentralverband der Angestellten

Begirf Groß-Berlin

Befanntmadjung

für die Wahlen der Bertreter zur drilichen General-Berfammlung

Beiche und Staatsangehellte Bemeindeangehellte Kriegogefelligsaften und heeresbetriebe Barent- und Rechtsannalibureans

Breides And beunnangener Erneiden gestellt auften und heresbeitels Areite und Bengisannselburenns Fareite und Bengisannselburenns Bereinkanfhäufer und Geginigeschäfte Erzeinkanfte und hande Erfeidungs and kreitignwirte und Großende Heise und Bischer auf den den den der hand der der der der der der der hand der der der der der der der Eren und Berindigenter und handel hand der der der der der der der der klein und Briedlich und der der der der klein und Briedlich und der der der der Erne und Briedlich und der der der der Reiten und der der der der der der der der der Reiten und Benügenter den der und handel Reiten und Benügenter der und handel Reiten und Benügenter der und der der der Januar 1921 segnindere Ernigkag eiten bare – fall bis zum Januar 1921 segnindere Ernigkag und er genährt.

on ber Jadgruppe 4 Berficherungen, Kraufeulaften, Be-rufsgeitoffenschaften und 18 Berfonde, Gefellschaften, Sereine, Onnbeloschuten die met Multvorfolfter untaannen. Ritr were Recharungen

ind je svei Wahtvorfoldge eingegangen. Bitt viefe Facigruppen gat demnach Urwahl zu erfolgen.

Beginnengirage 37a, Jum Riegmbrine,

860 Seart Ser 20-27, Jum Riegmbrine,

Seriestinal

Schiegtinal

Schiegti

Delegierie!

Telegierte!

Delegierten-Berfammlung

Diensten, ben 1. Refrant 18021, abende 7. Utr., in Dem Cohstennessien. Couhsteufrasse 12—18. Sage der den ung. 1. Ortshaut 2. Gelöglies und Anssenderigt. 2. Reminasses. Berlin, hm 10. Januar 1921. Die Ortsberwaltung. Duge Cohn, Borstacher.

Mite Bahngebiffe 6,50-300 Mart pro Bafin Platine, Golde und Silberbruch maite, somate, alte Mangen fauft au menverbietbaren Breifen ichilde bis 7 ubr für Sigribebaar Urban, Mantenffeifer. 71 tebent.

> Münzstr.24 **Erste Etage**



errenstiefel Goodyea